



# TEDDYS Kreativ

www.teddys-kreativ.de

Jul/August 2022

Deutschland: 7,50 €  
Österreich: 8,50 €  
Schweiz: 10,40 CHF  
Luxemburg: 8,90 €



**MITMACHEN & GEWINNEN:**  
„Festivaledition“  
von **Martin Bären**

**Das große Wiedersehen**  
Alle Highlights der  
**TEDDYBÄR TOTAL**



**Mini-Bell-Bären**  
Heidi Deisting  
im Portrait

## Es kann nur eine geben

**Made in Scotland:**  
**Bears by Sue Quinn**

Profi-Tipps, Bastelanleitungen, Schnittmuster zum Heraustrennen



04  
194281 407 507  
4

Schnittmuster von: Veronika Schneider, Evelyn Rossberg, Olga Šulcová, Anja Dassel

• Junko Taketani im Künstlerinnenporträt • Wer bin ich? • Antik-Teddy von Weiersmüller

*Jetzt  
Mitglied  
werden und viele  
Vorteile sichern*

Der Hugglets Club ist Ihr  
Zugang zu einer Welt voller  
bärriger Überraschungen



Alle Informationen: [hugglets.com/club](http://hugglets.com/club)



# Bäritorial

Für dieses Heft ...

## Liebe Bärenfreundinnen und Bärenfreunde

Wow! Was für ein April liegt da bitte hinter uns? BearFest in London, **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster – und zwischendurch noch Ostern im Kreis der Familie. Viel besser geht's ja eigentlich gar nicht. Vor allem, weil wir so lange darauf warten mussten, dass wir all das, was uns lieb und teuer ist, endlich mal wieder unbeschwert genießen können. Oder besser gesagt: Halbwegs unbeschwert genießen können? Denn natürlich sind weder die Corona-Pandemie noch insbesondere der Krieg in der Ukraine auf einmal vergessen, nur weil endlich wieder große Teddymessen stattfinden. Wie könnte es auch so sein?

Nichtsdestotrotz war die Freude in London und Münster mit Pfoten greifbar. Es war einfach toll, endlich mal wieder liebe Freunde, alte Bekannte und jede Menge fantastischer Bären an einem Ort treffen und gemeinsam eine tolle Zeit verbringen zu können. In dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ** werfen wir einen Blick zurück auf die beiden Großereignisse und die ganz besondere Atmosphäre, die allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben dürfte. Vielleicht sogar für immer.

Für immer ihren Platz in den Geschichtsbüchern sicher hat Margarete Steiff. Die legendäre Firmengründerin hätte in diesem Sommer ihren 175. Geburtstag gefeiert. Eines von einer ganzen Reihe an Steiff-Jubiläen in diesem Jahr. Und in Giengen an der Brenz hat man sich aktuell selbst beschenkt. Nämlich mit einem neuen Logo, das den klassischen Steiff-Teddy wieder mehr in den Blick nimmt. Warum man für diese Erkenntnis erst eine – sicher nicht ganz billige – Marktforschungskampagne benötigte, wird wohl ein Geheimnis der Verantwortlichen bleiben. Dabei sagt doch schon der gesunde Bärenverstand, dass Steiff und der klassische Teddy untrennbar miteinander verbunden sind. Aber wie dem auch sei: Wenn sich der Marktführer wieder stärker auf den eigenen Markenkern besinnt, dann ist das positiv. Und ein schönes Signal.

Und nun wünsche ich Ihnen ein bärenstarkes Vergnügen mit der aktuellen Ausgabe von **TEDDYS kreativ**.

George 



... hat Ruth Ndouop-Kalajian die japanische Teddykünstlerin Junko Taketani porträtiert.



... hat Lisa Pianigiani die bärige Geschichte eines wunderbaren Strandtages gemalt und geschrieben.



... hat Anja Dassel das Schnittmuster für Beach-Bär Niklas zur Verfügung gestellt.



24

Bären unter der Lupe



36

Junko Taketani im Porträt



52

Eine Freundin zum Kuscheln

## Teddy- und Plüschtierwelten

-  Es kann nur eine geben  
Sue Quinn im Künstlerinnenporträt 6-9
- Bären voller Zuversicht  
Teddykünstlerin Junko Taketani im Porträt 36-38
- Lieber spät als nie – Künstlerinnenporträt:  
Olga Kormann und ihre FurryToys 46-48
-  Glückliche Zufälle  
Mini-Bell-Bären: Heidi Deisting im Porträt 62-65

## Antik & Auktion

- Wer bin ich?  
Wir klären die Herkunft Ihrer Teddys 16-19

- Nomen est omen – Wie aus Plüschbären  
Persönlichkeiten wurden 20-23
- Bären unter der Lupe  
Ein unbekannter Weiersmüller 24-27

## Kreativ

-  Mia!  
Eine Freundin zum Kuscheln 52-53
-  Traditionalist  
Barney, der notorische Nostalgiker 54-55
-  Aufmunterer  
Bäri – Für jeden Spaß zu haben 56-57
-  Dickhäuter  
Jumbolino, der einfühlsame Elefant 58-59

58 Jumbolino, der einfühlsame Elefant



20

Wie aus Plüschbären  
Persönlichkeiten wurden



60

Niklas, der  
gesellige Kumpeltyp



30

Eindrücke von der  
TEDDYBÄR TOTAL 2022



46

Olga Kormann  
und ihre FurryToys



54

Barney, der  
notorische Nostalgiker

Beach-Bär  
Niklas, der gesellige Kumpeltyp 60-61

**Szene**

Wieder vereint  
Eindrücke von der **TEDDYBÄR TOTAL** 2022 30-34

Bäriges  
Aktuelles aus der Teddy-Szene 40-41

Das Warten hatte ein Einde  
Eindrücke vom Spring BearFest 2022 42

Termine 43

Verborgener Gast  
Ein bäriger Sommertag am Strand 44-45

**Standards**

Bäritorial 3

**TEDDYS kreativ**-Markt 10-15

Gewinnspiel 28

Kleinanzeigen 39

Fachhändler 47

**TEDDYS kreativ**-Shop 50-51

Vorschau/Impressum 66

Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



62

Heidi Deisting  
im Porträt

TEDDYS kreativ gibt es auch als Digital-Magazin für Smartphones und Tablets mit Android- oder Apple-Betriebssystem sowie für den PC als Browserversion.



JETZT BEI  
Google Play

Laden im  
App Store



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE  
TEDDYS KREATIV-APP INSTALLIEREN.



# Es kann nur eine geben

## Made in Scotland: Bears by Sue Quinn

Sarah Weichselgartner

Ihre ersten Teddys fertigte sie bereits als kleines Mädchen. Mehr als sechs Jahrzehnte ist das mittlerweile her. Von ihrer Mutter – einer fleißigen Schneiderin – lernte sie alles, was sie über das Nähen wissen musste. 60 Jahre später ist Sue Quinn längst eine renommierte Teddymacherin. Und schneidert näht und designt an sechs Tagen in der Woche unermüdlich ihre viktorianisch angehauchte Bären.

**O**bwohl sich seit den ersten, in Kindertagen genähten Bären vieles verändert hat, blieb sich die heute 70-jährige Künstlerin im Grundsatz immer treu. Lernte sie die Grundlagen des Handwerks noch auf einer Tretnähmaschine, dreht sich zwar heute vieles um Social Media und Digitalisierung. Doch ihre Inspirationen zieht Sue Quinn aus einem von all dem herrlich unberührten

Ort: ihrer Fantasie. Vieles, was ihr in den Sinn kommt, hält sie in Zeichnungen fest.

### Inspiration vor dem Fenster

Zuhause ist Sue Quinn in Paisley, der fünfgrößten Stadt Schottlands, etwa 11 Kilometer westlich von Glasgow in den Lowlands. Doch so manche ihrer Kreationen nahm ihren Anfang in einer

zufälligen Beobachtung, die die Teddykünstlerin vom Küchenfenster ihres Cottages auf dem Lande machte. Ein Ambiente, das zum Träumen einlädt. Wenn Sue Quinn davon berichtet, entstehen unweigerlich Bilder vor dem inneren Auge, die inspirierender kaum sein könnten. Ein hellgrüner Rasenteppich, der sich an raue Klippen schmiegt. Im Hintergrund Meeresrauschen, Seemöven



Sue Quinn hat ein großes Herz für alle Tiere. Aber Füchse haben es der Künstlerin ganz besonders angetan

Diese Igelfamilie ist gut für das zuweilen raue Klima in Schottland gerüstet



## Kontakt



Sue Quinn  
Threadbear  
25 Lawn Street  
Paisley PA1 1HD, Schottland  
E-Mail: [Sue@bearsbysuequinn.co.uk](mailto:Sue@bearsbysuequinn.co.uk)  
Internet: [www.bearsbysuequinn.co.uk](http://www.bearsbysuequinn.co.uk)  
Facebook: @SueQuinnBears  
Instagram: @bearsbysuequinn

und die herrlich frische Küstenluft, die durch die geöffneten Fenster hinein in die gute Stube zieht. Von ihrem Cottage aus beobachtet sie am liebsten die Füchse, die zurzeit ihre Handwerkskunst maßgeblich beeinflussen. Doch auch andere Tiere wie die berühmten Highland-Rinder oder auch Igel finden sich in ihrem Werk wieder. „Ich habe all diese Lebewesen in freier Wildbahn studiert“, erklärt Quinn, die viel Wert auf Details legt.

Getreu dem „Trial-and-Error“-Prinzip probierte sie in ihren Anfangsjahren aus, scheiterte und gewann am Ende doch. Vor allem viel Erfahrung. „Das Gesicht ist der wichtigste Teil des gesamten Tieres. Die Platzierung der Augen und das Sticken der Nase sind am schwierigsten zu perfektionieren.“ Mittlerweile hat sie den Dreh natürlich raus. Ihre Bären haben in der Regel rasierte Schnauzen und jedes Tier ist sowohl mit einem Anhänger als auch einem eingenähten Etikett versehen. Für das Quinn-Markenzeichen sind all ihre Kreationen mit ihrer persönlichen Sue-Quinn-Anstecknadel aus Messing geschmückt. So erkennt jede und jeder Sue's Teddys. Ihr größter Teddy ist übrigens stattliche 76 Zentimeter groß. Ein im wahrsten Sinne großes Projekt, das ihr allerdings viel künstlerische Freude bereitet hat.

## Atelierskunst

Während ihre Inspiration aus dem Tierreich stammt, beruhen ihre Designs vor allem auf dem viktorianischen Zeitalter. Für die Accessoires geht Sue Quinn am liebsten in Vintageläden und Antiquitätengeschäften einkaufen. Gedeckte, neutrale Farben, feine Baumwolle und Woll-Tweed sowie Kashmir stehen auf der Liste, um ihre Kreationen einzukleiden und passend auszustatten. Doch ihr Lieblingsstoff ist das klassische Mohair, mit dem sie verschiedene Designs perfektioniert hat. Für manche Kreationen benutzt sie Alpakafaser, würde jedoch niemals Faux Fur-Fabrikate verwenden. Es sei denn, es wird speziell angefragt. „Ich fertige all die benötigten Kleidungsstücke in meinem Atelier an und manchmal auch andere Accessoires, zum Beispiel kleine Bücher.“

Eine gemütliche Arbeitsumgebung außerhalb der eigenen vier Wände war für Sue Quinn immer schon wichtig. Vor Kurzem hat sie ein neues Ladengeschäft bezogen, das sie gleichzeitig als Atelier nutzen und sich kreativ austoben kann. Dort



**Die Accessoires für ihre bärigen Kreationen fertigt Sue Quinn in ihrem Atelier im schottischen Paisley an**

könnte sie am besten und vor allem ohne Unterbrechungen arbeiten, freut sich die fleißige Bärenmacherin. Ihre Auftragsbücher sind voll, lediglich einen freien Tag gönnt sie sich in der Woche. Ein weiteres Plus der aktuellen Räumlichkeiten: Viel Stauraum für die Materialien und eine Schaufensterfläche an der Vorderseite des Ladens, um neugierigen Teddyliebhaberinnen und -liebhabern die fertigen Bären zu präsentieren.

## Ausgezeichnet

In ihrer bemerkenswerten Karriere als Bärenmacherin wurde Sue Quinn vielfach prämiert. Ihren ersten Award gewann sie 1984. Die British Toymakers Guild zeichnete sie mit dem Charles-Bolton-Pokal

als Spielzeugmacherin des Jahres aus. Weitere Preise und Nominierung im ganzen Land folgten. „Ich bin so unendlich dankbar. All diese Preise bedeuten mir unheimlich viel“, sagt Sue Quinn. Doch nicht nur die gewonnene Anerkennung berührt sie zutiefst, sondern auch die Begegnungen mit anderen Kreativen auf Messen und Events. Viele von ihnen sind über die Jahre zu Freunden geworden, die sie nicht mehr missen möchte. Teil der internationalen Teddyfamilie zu sein, das macht sie stolz und glücklich. Und es treibt sie zu immer wieder neuen Kunstwerken an. „Bis zum Beginn der Pandemie habe ich viele Messen und Ausstellungen besucht, sowohl im Vereinigten Königreich als auch in Übersee. Die Premiere der Hugglets in London

**Alles nach Maß: Selbst  
die Teddys legen bei den  
Näharbeiten Hand an**



war im Grunde ohnehin die erste echte Bärenmesse. Diese allererste Veranstaltung war erstaunlich und aufregend für Sammler und Hersteller gleichermaßen. Das Event im April 2022 war das erste Hugglets Festival überhaupt, das ich verpasst habe.“

Trotz aller Erfolge und der ungezählten Teddys, die sie im Laufe der Jahre an Sammlerinnen und Sammler aus aller Welt verkaufte, ist der Drang, sich künstlerisch auszuleben, weiter ungebrochen. Trotz aller Liebe zum Bärenmachen schließt Sue Quinn dabei nicht aus, dass in Zukunft eine ihrer zahlreichen anderen Interessen zum Mittelpunkt ihrer Kreativkarriere werden könnte. „Ich habe viele Hobbys, wenn

ich die Gelegenheit und Zeit dafür finde. Darunter Buchbinden, digitale Kunst, Schmuckherstellung und natürlich das Schreiben.“ Eines ist daher sicher: Langweilig wird Sue Quinn so schnell nicht. Und wenn man sie und ihre ungebremste Leidenschaft für das, was sie tut und liebt so erlebt, dann kann man sich sehr gut vorstellen, dass sie künftig auch noch einmal etwas ganz Neues ausprobiert. Doch eins ist sicher: Künstlerbären und Stofftiere werden immer einen ganz besonderen Platz im Herzen der sympathischen Schottin haben. 🐾

**In dieser Komposition verbindet Sue Quinn ihre Leidenschaft für mehrere Dinge: das Bärenmachen, das Schreiben und die Buchbinderei**





# Bärige Neuheiten

**Hermann-Spielwaren**  
 Im Grund 9-11, 96450 Coburg-Cortendorf  
 Telefon: 095 61/85 900  
 E-Mail: [info@hermann.de](mailto:info@hermann.de)  
 Internet: [www.hermann.de](http://www.hermann.de)  
 Facebook: [@hermann.coburg](https://www.facebook.com/hermann.coburg)  
 Instagram: [@hermann\\_spielwaren\\_coburg](https://www.instagram.com/hermann_spielwaren_coburg)  
 Bezug: direkt/Fachhandel

Der kleine Rosenbär von Hermann-Spielwaren ist eine tolle Möglichkeit, einem lieben Menschen seine Zuneigung zu demonstrieren. Der 23 cm große Petz ist aus einem Kunstseidenplüsch aus den 1950er-Jahren gefertigt, der seitdem in den Firmenarchiven gelagert worden war. Der fünffach gegliederte, auf 50 Stück limitierte Bär ist mit Holzwolle handgestopft, die rechte Fußsohle ist aufwändig bestickt. Der Preis: 99,- Euro



**Auf dem linken Oberschenkel des kleinen Rosenbären ist die Limitierungsnummer auf einem vergoldeten Metallplättchen eingraviert**



Auf der Europa-Fahne befinden sich zwölf Sterne. Daher ist der kleine Europa-Botschafter von Hermann-Spielwaren auch auf zwölf Exemplare limitiert. Das Sammlerstück kostet 199,- Euro, ist fünffach gegliedert und 42 cm groß. Um die Florhaare des gespitzten Zottelmohairs aus den 1950er-Jahren nicht zu beschädigen, wurden alle Schnittteile sorgsam von Hand zugeschnitten. Seine Musikstimme spielt natürlich die „Ode an die Freude“ aus Beethovens 9. Sinfonie: die Europa-Hymne.

**In Anlehnung an die zwölf Sterne auf der Europa-Fahne ist der kleine Europa-Botschafter auf zwölf Exemplare limitiert**

**Der Friedensbotschafter trägt zwei hell klingende Glöckchen in den Nationalfarben der Ukraine um den Hals**

Von welch' grenzenlosem Wert der Frieden ist, das bekommt die Welt durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine einmal mehr vor Augen geführt. Um die Bedeutung von Frieden und Freiheit zu unterstreichen, bringt Hermann-Spielwaren seinen kleinen Friedensbotschafter in einer „Open Edition“ ohne Limitierungsgrenze heraus. Der fünffach gegliederte Bär ist 33 cm groß und mit weicher Watte gefüllt. Die rechte Sohle ist mit einer Friedenstaube bestickt, auf der linken Sohle ist neben dem Name des Bären auch der Appell „Give peace a chance“ verewigt. Der Preis des Bären beträgt 49,- Euro.



Auf der **TEDDYBÄR TOTAL** 2022 stellte Hermann-Spielwaren die Puppen-Mami vor, den insgesamt 17. Bären aus der Reihe der Sommerspiele. Das dreiteilige, auf 99 Stück limitierte Set (149,- Euro) besteht aus dem Teddy, einem Puppenwagen aus Holz sowie einem Mini-Püppchen darin. Die Puppen-Mami aus Mohair ist 33 cm groß, in die Handpfoten ist ein Gummi eingenäht, mit dem der Puppenwagen festgehalten wird. Ein schönes Detail ist die Verwendung des Hermann-Coburg-Markenzeichens „Der Bär mit dem laufenden Hund“ als Deko-Element auf dem Puppenwagen.

**Auf dem Puppenwagen der Puppen-Mami ist das Hermann-Coburg-Markenzeichen verewigt**

**Hobbydee**

Angelika Wetzels, Unterstraße 98a  
53859 Niederkassel  
Telefon: 022 08/91 00 55  
E-Mail: [info@hobbydee.de](mailto:info@hobbydee.de)  
Internet: [www.hobbydee.de](http://www.hobbydee.de)  
Facebook: [@www.hobbydee.de](https://www.facebook.com/www.hobbydee.de)  
Bezug: direkt

Wie für viele andere auch ist der Sommer die liebste Jahreszeit von Leonie. Die Teddybärin aus dem Hause Hobbydee ist stolze 51 cm groß und zum Preis von 76,- Euro als Bastelpackung zum Selberrichten erhältlich. Das Set enthält bis auf die Füllmaterialien (Watte + Kunststoffgranulat) alles, was zur Fertigstellung benötigt wird: Hochwertiges Steiff/Schulte-Mohair, eine detaillierte Bastelanleitung, die handgegossenen Glasaugen sowie Gelenke, Augenfäden und Nasenstickgarn.

Foto: Evelyn Sonntag



Die „Sonnenanbeterin“ Leonie ist als Bastelpackung bei der Hobbydee erhältlich

**BeeBears**

Sabine Cheshire, Groß Breesener Straße 16, 03172 Guben  
E-Mail: [mails@bee-bears.de](mailto:mails@bee-bears.de)  
Bezug: direkt

In der Natur sind die Dodos leider ausgestorben, mit Murdock gibt es nun aber eine Bastelpackung zum Selberrichten bei den BeeBears. Der flauschige Dodo ist 9,5 cm groß und wird aus handgefärbtem, hellblau-melierten Plüsch gefertigt. Im Set zum Preis von 18,- Euro (zuzüglich Porto) ist sämtliches Material enthalten, um Murdock, seine Tasche, die Fliegermütze, Pilotenbrille und die Karte zu gestalten. Als besondere Zugabe ist ein handgestrickter Schal aus nach Global Organic Textile Standard zertifizierter Schurwolle in der Bastelpackung enthalten. Trotz der ausführlichen und bebilderten Anleitung sind Vorkenntnisse im Teddynähen ratsam, wenn man sich an das Projekt wagen möchte.



Mit Murdock bietet Sabine Cheshire von den BeeBears einen Dodo als Bastelpackung an



Sonja Scherer bietet für Dr. Schorsch die Möglichkeit zur Individualisierung an

**Sosch-Bears**

Sonja Scherer  
Mörikestraße 4, 76297 Stutensee  
Telefon: 072 49/41 34  
E-Mail: [sonjascherer@sosch-bears.de](mailto:sonjascherer@sosch-bears.de)  
Internet: [www.sosch-bears.de](http://www.sosch-bears.de)  
Facebook: [@SOSCH-Bears](https://www.facebook.com/SOSCH-Bears)  
Instagram: [@soschbears](https://www.instagram.com/soschbears)  
Bezug: direkt

Nach erfolgreicher Promotion präsentiert sich Dr. Schorsch stolz mit Doktorhut, Fliege und Urkunde. Der in liebevoller Handarbeit gefertigte Teddy aus dem Hause Sosch-Bears ist aus dunkelbraunem Plüsch entstanden und verfügt über eine eingesetzte Schnauze. Er ist 37 cm groß und mit Watte gefüllt. Die Farbe des Hutes und der Fliege ist wählbar, der Preis für Dr. Schorsch beträgt 150,- Euro.

**Gewinn mich!**  
Alle Infos in diesem  
Heft auf Seite 28

**Martin Bären**  
Bahnhofstraße 29, 96515 Sonneberg  
Telefon: 036 75/70 20 08  
E-Mail: [service@martinbaeren.de](mailto:service@martinbaeren.de), Internet: [www.martinbaeren.de](http://www.martinbaeren.de)  
Facebook: @martinbaeren, Instagram: @martinbaeren  
Bezug: direkt



Mit voller Konzentration malt die „Festivaledition“ 2022 von Martin Bären aus Sonneberg ein Papiermaché-Puppenköpfcchen an. Damit wird die feste Verbindung der einstigen Weltspielzeugstadt mit der Puppenkunst symbolisiert, die sich im alljährlichen, gemeinsam mit der Nachbarstadt Neustadt ausgerichteten Puppen- und Teddyfestival widerspiegelt. Der Teddybär ist 21 cm groß, trägt eine beige Schürze, hat blaue Augen und eine Glasnase. Schließlich liegt auch die Glasbläserstadt Lauscha nicht weit von Sonneberg entfernt. Die „Festivaledition“ 2022 kostet 74,- Euro.



Sommerzeit ist Erdbärzeit. Zumindest bei Martin Bären. Der rote Teddy ist 22 cm groß und an Körper, Sohlen und Pfoten mit gelben "Erdbeersamen" bestickt. Dazu trägt das Erdbärchen einen Blätterkranz um den Hals. Der Preis: 69,- Euro.

**In die „Festivaledition“ 2022 von Martin Bären sind verschiedene Einflüsse der Spielzeugregion um Neustadt und Sonneberg eingeflossen**

**Das Erdbärchen von Martin Bären versprüht sommerlich gute Laune**

**gelibären**  
Angelika Schwind, Pelikanstraße 9, 70378 Stuttgart  
Telefon: 07 11/530 15 36, Mobil: 01 70/947 54 52  
E-Mail: [geli@neugereut.de](mailto:geli@neugereut.de), Internet: [www.gelibaeren.com](http://www.gelibaeren.com)  
Facebook: @Geli Schwind, Instagram: @geli.schwind  
Bezug: direkt



Eine ganze Reihe an neuen Bastelpackungen hat Angelika Schwind ins Sortiment aufgenommen. Die neuen gelibären sind allesamt 16 cm groß, die Sets enthalten alle Materialien, die benötigt werden. Lediglich das Füllmaterial muss separat erworben werden. Mit Hilfe von Schnittmuster und beiliegender Anleitung lassen sich die niedlichen Teddys Schritt für Schritt ein Eigenarbeit erstellen. Die Bastelpackungen kosten jeweils 19,- Euro zuzüglich 3,- Euro Versandkosten.



**Mit den neuen Bastelpackungen von Angelika Schwind lassen sich 16 cm große gelibären nähen**

**Teddy Hermann**

Amlingstadter Straße 5, 96114 Hirschaid

Telefon: 095 43/848 20

E-Mail: [info@teddy-hermann.de](mailto:info@teddy-hermann.de), Internet: [www.teddy-hermann.de](http://www.teddy-hermann.de)

Facebook: @TeddyHermannGmbH, Instagram: @teddy\_hermann\_official

Bezug: Fachhandel

Teddybär Doro ist eine auf nur 110 Exemplare limitierte Jubiläums-Edition anlässlich des 110-jährigen Jubiläums von Teddy Hermann im Jahr 2022. Doro ist ein fünffach gegliederter, 54 cm großer Bär, dessen Mohair in der Farbe rosé-blush eine außergewöhnliche Florlänge von 4 cm aufweist. Der flauschige Teddy vollständig per Hand am Firmensitz in Oberfranken gefertigt und ganz traditionell mit Holzwolle gestopft sowie einer mechanischen Brummstimme versehen.



**Zum 110. Geburtstag von Teddy Hermann entstand Jubiläumsbär Doro**



Katzenlady Daphne ist 19 cm groß und auf 300 Exemplare limitiert. Das im Teddy Hermann-Stil gestaltete Design wird durch das rotbraune Mohair betont, die eleganten langen Schnurrhaare sowie die aufwändig mit Airbrush-Schattierungen gestalteten Pfötchen ziehen ebenfalls die Blicke auf sich. Daphne ist fünffach gegliedert, von Hand gefertigt und mit weichem Vlies gestopft.

**Neu bei Teddy Hermann ist die Katze Daphne mit ihrer schicken salbei-grünen Samtschleife**

Verspielt und freundlich präsentiert sich das Bärenmädchen Otilie von Teddy Hermann. Sie ist 18 cm groß, aus goldfarbenem Mohair gefertigt und trägt ein romantisches Blümchenkleid mit rosa Spitzenborte und Tüll, das wie die Trägerin komplett in Handarbeit in Hirschaid entstanden ist. Die fünffach gegliederte Otilie reiht sich ein in eine ganze Serie von romantisch-verspielten Bärenmädchen, die in den letzten Jahren von Teddy-Hermann vorgestellt wurden.

**Otilie von Teddy Hermann trägt stolz das rote Siegel sowie eine messingfarbene Plombe im Kopf**

Zurückhalten und gleichzeitig charmant präsentiert sich Watson von Teddy Hermann, der aus hochwertigem Mohair (caramel) gefertigt wurde. Der 27 cm große Bär trägt einen cremefarbenen, handgestrickten Pullover aus weicher Merinowolle. Watson ist auf 300 Exemplare limitiert, fünffach gegliedert und fest mit Holzwolle gestopft.

**Mit seinen schwarzen Kunststoffaugen verzaubert Watson von Teddy Hermann seine Betrachter**



## Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an: Redaktion **TEDDYS kreativ**, Mundsburger Damm 6, 22087 Hamburg, E-Mail: [neuheiten@wm-medien.de](mailto:neuheiten@wm-medien.de). Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

**Steiff**

Richard-Steiff-Straße 4, 89537 Giengen/Brenz

Telefon: 07 11/72 52 30 42 41

E-Mail: [de.service@steiff.com](mailto:de.service@steiff.com), Internet: [www.steiff.de](http://www.steiff.de)

Facebook: [@steiff.deu](https://www.facebook.com/steiff.deu), Instagram: [@steiff\\_official](https://www.instagram.com/steiff_official)

Bezug: Fachhandel

Der 9 cm große Snoopy aus edlem Trevira-Samt passt in jede Hand- oder Jackentasche und ist in der limitierten Sammlerauflage von 1.000 Stück etwas wirklich Besonderes. Mit seinen großen schwarzen Ohren ist der süße Hund „Snoopy“ das perfekte Maskottchen. Dieser kleine und treue Begleiter kann dank seiner Größe überallhin mitgenommen werden und dient als idealer Glücksbringer für den Alltag. Der Preis: 89,90 Euro.

Niki Eichhörnchen ist ein Kuscheltier im Wortsinne. Es ist 21 cm groß, hat einen besonders buschigen Schwanz und seine schönen grünen Augen sind ein absoluter Hingucker. Der Preis beträgt 64,90 Euro.

Der hellgraue Dormili Hase ist 21 cm groß und wie alle Steiff-Plüschprodukte für Kinder bei 30 Grad waschmaschinenfest. In seinen vier Pfoten verbirgt er kleine Granulat-Säckchen, welche beim Kuscheln für ein tolles Fühlerlebnis sorgen. Der Preis: 42,90 Euro.



Besonders das streichelweiche Fell von Niki Eichhörnchen lädt zum kuscheln ein



Der niedliche Dormili Hase von Steiff ist ein Kuscheltier für kleine Teddy-Freunde

**Gilles Bären**

Silvia Gilles

E-Mail: [info@silviagilles.de](mailto:info@silviagilles.de)

Internet: [www.silviagilles.de](http://www.silviagilles.de)

Facebook: [@Silvia Gilles](https://www.facebook.com/SilviaGilles)

Instagram: [@silvia.gilles](https://www.instagram.com/silvia.gilles)

Bezug: direkt

Aus hochwertigem Webfell und Alpaka ist unter den routinierten Händen von Teddykünstlerin Silvia Gilles der Esel „Boggy“ entstanden. Dabei handelt es sich um ein 26 cm großes, fünffach gegliedertes Unikat.

Der von Silvia Gilles gestaltete Esel „Boggy“ ist ein Unikat



Als Teil der Peanuts-Comics ist Snoopy weltbekannt, die Steiff-Version wird aber nicht nur den Fans von Charlie Brown & Co gefallen



**Alles drei oder was?  
Brummelchen mit  
33 cm und wird  
exakt 333 Mal zum  
Verkauf angeboten**



**Liebelottchen misst 35 cm, ist auf  
333 Exemplare limitiert und bei  
Clemens-Spieltiere erhältlich**



**Nach einem Design von  
Martina Lehr entstand Teddy  
Schluri, der vom Scheitel bis  
zur Sohle 33 cm misst**

**Clemens Spieltiere**

**Waldstraße 34, 74912 Kirchartd, Telefon: 072 66/17 74**

**E-Mail: [info@clemens-spieltiere.de](mailto:info@clemens-spieltiere.de), Internet: [www.clemens-spieltiere.de](http://www.clemens-spieltiere.de)**

**Facebook: [@Clemens-Spieltiere GmbH](https://www.facebook.com/Clemens-Spieltiere-GmbH), Instagram: [@clemensdeansbearsuk](https://www.instagram.com/clemensdeansbearsuk)**

**Bezug: Fachhandel**

Die Leidenschaft für hochwertige Teddybären liegt den Designern und den Teddybärmachern bei Clemens Spieltiere im Blut. Aus Mohair und Plüsch entstehen dort bürige Kreationen, denen auf individuelle Weise Leben eingehaucht wird. Aktuell wurden drei neue Bären ins Programm aufgenommen, die von der bekannten Künstlerin Martina Lehr entworfen wurden: leicht vermenschlicht und mit viel Liebe zum Detail. Liebelottchen, Brummelchen und Schluri sind aus hochwertigem Mohair gearbeitet, fünffach gegliedert auf jeweils 333 Exemplare limitiert.

Dean's Rag Book co., Ltd. steht seit 1903 für hochwertig verarbeitete Teddybären mit überzeugendem Design und englischer Tradition. Die hochwertige Verarbeitung, die Liebe zum Detail und die Sorgfalt gegenüber dem Sortiment entfachen das Sammelfieber bei vielen Teddyfreundinnen und -freunden. Aufgrund ihrer hochwertigen Verarbeitung, interessanten Farbgebung, einem charmanten Blick und einem vertrauenswürdigem Lächeln sind die Deans Bears weitere Highlights im umfangreichen Sortiment von Clemens Spieltiere.



**Als goldbrassefarben gibt Deans  
Bär-Distributor Clemens Spieltiere  
die Gestaltung des Mohairfells  
von Teddy Reggie (38 cm) an,  
der fünffach gegliedert und  
damit voll beweglich ist**



**38 cm groß ist  
der fünffach  
gegliederte Teddy  
Millie, dessen Fell  
aus zart-rötlichem  
Mohair besteht**



**Teddy Jenson  
aus gold- und  
haselnussfarbenem  
Mohair ist fünffach  
gegliedert und  
misst 40 cm**



**Ganz in unschuldigem  
Weiß kommt  
Mohair-Teddy Bella  
daher. Die fünffach  
gegliederte Bärin ist  
40 cm groß**



# Wer bin ich?

Daniel Hentschel  
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920

*Sehr geehrter Herr Hentschel,  
ich habe im Nachlass meiner Schwiegermutter zwei Teddybären gefunden von denen ich nur weiß, dass sie älter als von 1970 sind. Da sie leider keinen Steiff-Knopf mehr im Ohr haben, fällt es mir schwer, diese einzuordnen. Können Sie als Kenner mir vielleicht anhand von Fotos helfen, diese zu identifizieren?*

*Vielen Dank  
und mit freundlichen Grüßen  
W.S.*

Sehr geehrter Herr S.,

bei Ihren beiden Teddybären handelt es sich um Produkte aus dem Hause Steiff. Es ist dabei besonders interessant, dass es sozusagen zwei Generationen des sogenannten „Original Teddy“ der bekannten Giengener Firma sind. Unter dieser Bezeichnung wurde bereits im Jahr 1950 eine ganz neue Serie an Teddybären mit wohlgeformtem Design auf den Markt gebracht. Zuvor gab es vor allem aus der Schweiz Kritik an den bis dahin verwendeten, veralteten Schnitten mit langen Armen und kleinen Köpfen. Die Firma Steiff reagierte prompt und der „Original Teddy“ war geboren. Das im Jahr 1950 erstmals verkaufte Modell hatte im Gegensatz zu dessen Nachfolger, der ab 1966 unter der gleichen Bezeichnung erhältlich war, eine durchgehende Mohair-Schnauze. Original Teddy wurde in vier Katalogfarben – Gold, Caramel, Dunkelbraun und Weiß – hergestellt. Erhältlich waren 12 Standardgrößen von 10 bis 75 cm sowie übergroße Schaustücke. Bei Ihrem Teddy handelt es sich entweder um die 40 cm große oder um die 43 cm große Version; dies ist anhand der Bilder nicht feststellbar.

In seiner Fellfarbe Caramel präsentiert er sich in recht ordentlicher Erhaltung mit minimal ausgedünntem Fell. Allerdings fehlen die ursprünglichen Warenzeichen – Knopf, Ohrfahne und Brustschild – sowie seine originale Halsschleife. Der Bär hat erkennbar Glasaugen, was leider nicht bei einer weiteren Datierung hilfreich ist, da bei diesen größeren Bären Glasaugen längere Zeit eingesetzt wurden als bei



Original Teddy von Steiff aus der Produktionszeit um 1960

kleineren Bären mit kürzerem Fell. Bei kleineren Bären wurden Kunststoffaugen ab etwa 1961 eingesetzt, allerdings mit einer recht langen Übergangszeit für beide Materialien. Ein genaues Messen des Bären sowie eine Betrachtung der eingebauten Stimme könnten weitere Anhaltspunkte für die zeitliche Einordnung und die Bestimmung des tatsächlichen Modells geben. So hatte die 40 cm große Version in den Jahren 1965 und 1966 eine automatische Brummstimme, zuvor war, wie bei den

kleineren Modellen, eine Druckstimme eingebaut. Ohne weitere Nachweise bleibt in diesem Fall nur die zeitliche Zuordnung in die Jahre um 1960.

## „Maskenbär“

Bei dem zweiten Bären mit der eingesetzten Gesichtsmaske aus Kurzplüsch handelt es sich um den direkten Nachfolger aus der Produktion ab 1966. Ebenfalls aus caramelfarbenem Mohair hergestellt, ist hier die zeitliche

1930



1940

1950

Zuordnung recht genau zu machen, da diese Bären nur in den ersten Produktionsjahren noch Pfoten- und Sohlenbezüge aus Filz besaßen. Ab etwa 1967 wurde an dieser Stelle eine Art Trevira-Samt genutzt. Ihr Original Teddy der zweiten Generation, der in Sammlerkreisen auch „Maskenbär“ oder seltener „Eulengesicht“ genannt wird, stammt sicher aus den ersten beiden Produktionsjahren 1966/67. Bis vor wenigen Jahren waren diese Original Teddys mit eingesetzter Kurzplüschmaske bei Sammlern nicht sonderlich beliebt. Mittlerweile sind aber auch diese Bären in die Jahre gekommen und immer mehr Sammlerinnen und Sammler fügen diese gerne in ihre Kollektionen historischer Teddybären ein. Erfahrene Sammler schätzen es sehr, wenn ihre Exponate zeitlich sehr genau datierbar sind. Genau das ist durch diese Materialbesonderheit möglich. Daher erfreuen sich gerade diese ersten Modelle mit Pfoten und Sohlen aus Filz mittlerweile größerer Beliebtheit.



Aufgrund der charakteristischen Gestaltung von Schnauze und Augenpartie ist die zeitliche Einordnung dieses Original Teddys von Steiff recht exakt möglich

www.teddys-kreativ.de

Anzeige

# JETZT BESTELLEN

## 18 Schnittanleitungen zum Selbermachen



ISBN-Nummer:  
978-3-939806-68-4  
Nur 9,80 Euro

All instructions  
and patterns  
in English  
and German



Auch erhältlich

ISBN-Nummer:  
978-3-939806-53-0  
9,80 Euro

Im Internet:

[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

oder telefonisch unter

040/42 91 77-110



# Wer bin ich?

Daniel Hentschel  
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920



Der liegende Jungbär war zwischen 1963 und 1978 im Programm von Teddy Hermann

Hallo Herr Daniel Hentschel, meinen „Leo“ habe ich von meinem verstorbenen Opa geschenkt bekommen. Leo dürfte schon über 120 Jahre alt sein. Mein Opa hat Leo schon als Kind bekommen und ich habe ihn sehr in Ehren gehalten, als er gestorben ist. Leo hat auch noch als einziger seinen originalen Steiff Knopf im Ohr. Er ist 40 cm lang, 29 cm breit und 20 cm hoch. Meine Bärin „Claudia“ habe ich zur Geburt bekommen und ich bin jetzt 58 Jahre jung geworden. Sie ist 34 cm lang, 19 cm breit und 10 cm hoch. Und mein „Mecki“ ist von meinem verstorbenen Vater, der dürfte auch so um die 80 Jahre alt sein. Mein Vater hat ihn auch schon als Kind bekommen. Er wurde 1939 geboren. Mecki ist stehend 27 cm groß und mit ausgestreckten Armen zirka 18 cm breit.

S. D.

Sehr geehrte Frau D.,

bei Ihren drei Plüschtieren handelt es sich nicht in allen Fällen um Produkte aus dem Hause Steiff. Ihre Bärin „Claudia“ stammt aus Hirschaid von der dort ansässigen Firma Teddy Hermann. Die ursprüngliche Firmenbezeichnung dieses Bären lautet: Jungbär, liegend, Serie 166 und er ist in den Größen 25 und 28 cm eine Neuheit des Jahres 1961. Der liegende Jungbär mit seinem Mohairfell in der Farbe „caramel silber gespitzt“ ist eine Inspiration des von der Firma Steiff bereits ab 1953 in zwei Größen produzierten und mit Schlaugaugen aus Filz ausgestatteten „Floppy Zotty“. Bei Hermann in Hirschaid gab es das Modell in insgesamt fünf Größen; alle waren in ihren ursprünglichen Versionen mit Glasaugen ausgestattet. Erst ab Mitte der 1960er-Jahre wurden vermehrt Kunststoffaugen eingesetzt.

Ihre Bärin „Claudia“ entspricht mit den von Ihnen angegebenen Maßen der Se-

rie 166/32, die von 1963 bis 1978 im Verkaufsprogramm aufgeführt war. Liegende Bären aller möglichen Hersteller, die auf dem Design des „Floppy Zotty“ basieren, waren größere bis sehr große Verkaufserfolge, entsprechend hoch ist das Angebot auf dem heutigen Zweitmarkt. Damit geht ein entsprechend niedriger finanzieller Wert einher.

## Verschwommene Geschichte

Der liegende Löwe „Leo“, der ab Werk diesen Eigennamen trägt, ist eine Neuheit des Jahres 1955. Zunächst mit 35 cm in nur einer Größe hergestellt, folgten bereits ein Jahr später mit 22 und 50 cm zwei weitere Nummern, die alle bis in die Mitte der 1970er-Jahre angeboten wurden. Zusätzlich gab es in den 1960er-Jahren zwei Schaustücke mit den imposanten Größen 90 beziehungsweise 110 cm. Bei den von Ihnen angegebenen Maßen dürfte es sich um die mittlere Größe handeln, die ursprünglich als Artikel 2335,1



Dieser Mecki von Steiff stammt aus dem Jahr 1951 und wurde in seinem langen Leben ordentlich bespielt

bezeichnet wurde. Die Aufschlüsselung der Artikelnummer ergibt die Stellung (2 = liegend), das Material (3 = Mohairplüsch), die Kataloggröße (35 = 35 cm) und zuletzt die Zusatzausstattung („1 = Druckstimme). Auf dem Foto ist gut zu erkennen, dass der Löwe über Glasaugen verfügt, was ihn in die Zeit vor etwa 1965 datiert. Die Familiengeschichten hinter Plüschveteranen sind in vielen Fällen aus den unterschiedlichsten Gründen über die Jahre verschwommen. In diesem speziellen Fall ist es möglich, dass der Löwe als Maskottchen für ein Auto in den 1950er-Jahren gedient hat und zu diesem Zeitpunkt angeschafft wurde. Es kann kein Produkt aus der Kindheit des Großvaters sein, was die sehr gut dokumentierten Nachweise zu Steiff-Artikeln und das verwendete Warenzeichen belegen. Der in dem Löwen befindliche Steiff-Knopf mit Schreifschrift ist nach 1949 verwendet worden und ein zusätzliches Indiz für die späte Fertigungszeit des Löwen. Auch in diesem Fall handelt es sich nicht um ein seltenes Plüschtier; liegende Löwen in den kleinen Kataloggrößen tauchen ebenfalls sehr häufig auf dem Zweitmarkt auf.

Der Steiff Mecki Ihres Vaters ist eine Neuheit des Jahres 1951. Nur die ersten Ausführungen hatten genau das nicht, was heute als klassisch für den Mecki angesehen wird: den sogenannten Mecki-Haarschnitt mit in die Stirn reichender Spitze. Der laut Katalog



1930



1940

1950

1960

1970



1980



28 cm große Mecki ist ordentlich bespielt worden und die ursprünglichen Warenzeichen fehlen. Auch die Holzpfeife und seine Ausweistasche sind über die Jahre verloren gegangen. Er ist jedoch ein schönes Beispiel für die sehr unterschiedlichen und teilweise komplizierten Preiseinschätzungen historischer Steiff-Artikel. Während ein Mecki aus den ersten beiden Produktionsjahren in vorliegendem Zustand um die 20,- Euro leicht und regelmäßig zu bekommen ist, würde ein ladenneues Exemplar mit allen Warenzeichen und allen Ausstattungsgegenständen eher um die 250,- Euro kosten. Die letztendliche Einschätzung aller drei von Ihnen vorgestellten Artikel liegt damit in einem mittleren zweistelligen Bereich; damit wäre ein Bewahren in der Familie sicher eher angebracht als ein Verkauf. 🐾

Aus den 1950er-Jahren stammt dieser Löwe Leo von Steiff

Anzeigen

**HeszeBaer**

**Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby**

Über 3.000 Artikel im Sortiment • über 300 verschiedene Augen  
 • umfangreiche Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene Stoffe • ständig wechselnde Sonder- und Einzelposten • u.v.m.

HamburgTeddy      StoerteBaer

HeszeBaer • Thomas Heße • Steglitzer Str. 17c • 22045 Hamburg  
 Telefon: (040) 64 55 10 65 • Fax: (040) 64 50 95 81

[www.heszebaer.de](http://www.heszebaer.de)

**17. Sigriswiler Bärenfest**

Verkaufsausstellung mit international  
 bekannten Bärenmachern und Puppenkünstlern

**13. und 14. August 2022**

Sa 10-17 Uhr, So 10-16 Uhr  
 wieder mit Puppen und Puppenzubehör!

[www.sigriswiler-baerenfest.ch](http://www.sigriswiler-baerenfest.ch)

Veranstalter: Corinne und Frank Schröder  
 Infos und Anmeldung unter Tel.: 00 41/78/839 77 44  
 oder E-Mail: [info@sigriswiler-baerenfest.ch](mailto:info@sigriswiler-baerenfest.ch)



**Bärenstübchen**  
 Blümmel



**TIEKIDS**®



Ihr autorisierter Partner für  
**Steiff-Schulte**  
 Webfelle und  
 Kuscheltier-Zubehör

# Nomen est omen

## Wie aus Plüschbären Persönlichkeiten wurden

Barbara Eggers

**Es dauert oft Jahre, bis sich eine neue Erfindung durchsetzt, bis sie zum Allgemeingut wird. Am Anfang steht also ein neues Ding, eine Technik, ein Gegenstand. Oder ein Plüschbär. Und wenn der Erfinder oder Hersteller dem Ganzen keinen Eigennamen in die Wiege gelegt hat, dann beginnt der Wettlauf, welche Bezeichnung beziehungsweise welche Schreibweise sich durchsetzen wird. Und welches Image, welche Personality der Neuerfindung damit zugestanden wird.**

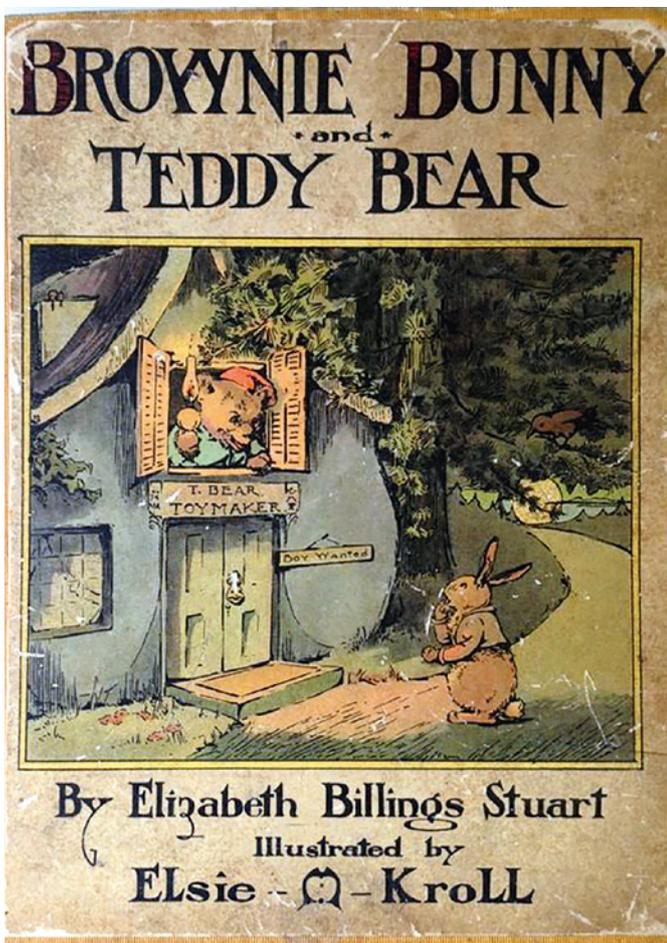
Um Bekanntheit zu erlangen, muss sich ein Name im wahrsten Sinne des Wortes „herumsprechen“. Oder auch herumschreiben. Denn Zeitungen, Cartoons oder Bücher können einen wesentlichen Teil dazu beitragen, einen Begriff zu etablieren. Zumindest in den Anfangsjahren des 20. Jahrhunderts. Heutzutage übernehmen moderne Medien den Job. Da braucht es oft „nur“ einen kurzen Internet-Hype und alle Welt weiß Bescheid. Für die weltweite Akzeptanz des Begriffs Teddybär waren die Jahre um 1910 ganz entscheidend. 1913 beispielsweise ist die Verwendung des Namens „Teddy Bear“ in Amerika bereits selbstverständlich. Auch in „Twilight Town“. Das Buch von Mary Frances Blaisdell mit Bildern von Henrietta Adams war so

beliebt, dass es sogar in einer speziellen Ausgabe für die Verwendung in Schulen erschien. Das Buch zeigt nicht nur Teddybären, sondern nennt die Hauptfigur auch ganz privat und kurz Teddy. In der Regel sogar ohne den Zusatz Bear. Immer wieder wird der Name Teddy wie der einer einmaligen, unverwechselbaren historischen Persönlichkeit verwendet. Alle anderen Teddybären können danach nur eines von vielen Abbildern sein.

### Weiter Weg

Rückblende. Nur drei Jahre zuvor war die Selbstverständlichkeit, mit der der Begriff später verwendet werden sollte, noch ein gutes Stück entfernt. Nehmen wir nur das Kinderbuch „The Goblins' Christmas“ von Elizabeth Anderson, das 1910 in Los Angeles erschien. Das Werk zeichnet sich nicht nur durch zarte Illustrationen von William Alexander Sharp aus, auch dieses gab es in einer preiswerten Sonderausgabe für den Schulgebrauch. Dabei handelt es sich um ein zauberhaftes Märchen, in dem für Menschen unsichtbare Brownies, Goblins, Elfen, Gnome und Feen an einem Heiligabend ausgelassen tanzten und feierten, bis Kris Kringle kam, eine Art Weihnachtsmann. Keiner ahnte, dass er ein Zauberer und Seher war. Als die Wildesten begannen, ihn zu necken, setzte er seine wunderbare Magie in Kraft und verzauberte sie in die schönsten Spielsachen. Er füllte mit ihnen seinen Schlitten und bereits im Vorwort wurde den Leserinnen und Lesern erklärt, dass irgendwo ganz unten im Schlitten etwas ganz Besonderes liegt: ein niedlicher Teddybär.

Zu diesem Zeitpunkt ist der Höhepunkt des Teddybär-Hypes zwar eigentlich bereits überschritten, dennoch gab es noch keine wirklich einheitliche Schreibweise, die sich durchgesetzt hätte. In „The Goblins' Christmas“ wird „Teddy-bear“ genutzt. Mit Bindestrich und dem kleingeschriebenen zweiten Wort. Ab und zu begegnete man damals der Mode, beide Worte klein zu schreiben, da ja im Englischen die Substantive klein geschrieben werden. Das würde bedeuten, dass dieser besondere Bär als Gegenstand anerkannt worden wäre. Eine besondere Art Bär, eben ein teddy bear. Durchgesetzt hat sich dann allerdings meist die Schreibweise, bei der beide Worte groß geschrieben werden, ohne dass ein Bindestrich sie zusammenhält. Man könnte das dahingehend interpretieren, dass es sich um einen Eigennamen handelt. Der Teddybär ist zu einer anerkannten Persönlichkeit geworden.





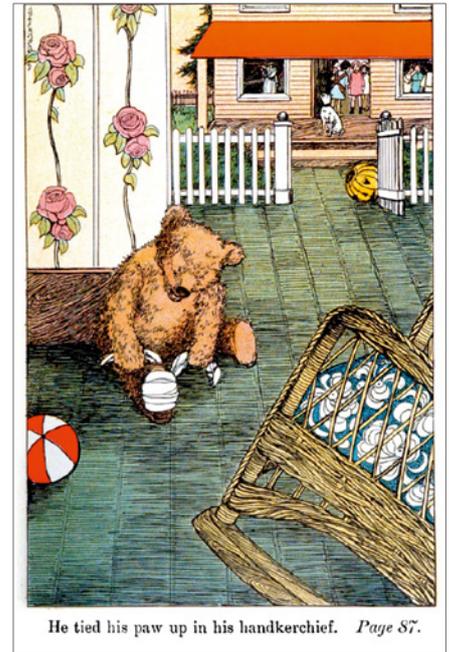
TEDDY BEAR LOOKED VERY FUNNY IN HIS BIG APRON

Es dauerte eine Weile, aber bereits etwa zehn Jahre nach dessen Erfindung hatte sich der Begriff „Teddy Bear“ etabliert



Teddy waved the duster and shook the rattle. Page 144.

War Teddy zunächst noch so etwas wie ein Vorname, wurde nach und nach der stehende Begriff Teddy Bear immer verbreiteter



He tied his paw up in his handkerchief. Page 87.

Im Buch „Twilight Town“ war nicht nur die typische Teddyfigur etabliert, auch der Name hatte sich im kollektiven Bewusstsein durchgesetzt

## Moderne Märchen

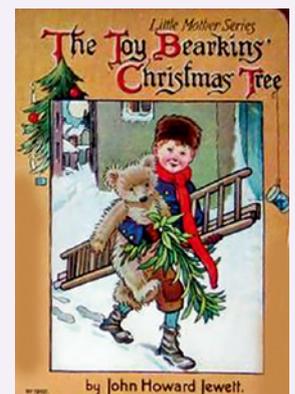
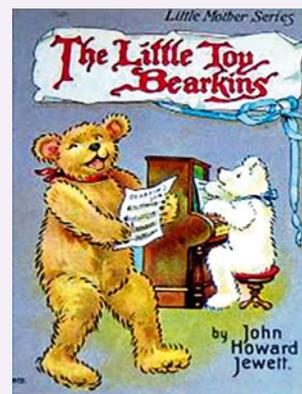
Im Buch „Brownie Bunny and Teddy Bear“ von Elizabeth Billings Stuart, 1916 erschienen, bekommt daher ein Kerl namens Teddy den Nachnamen Bear. „T. Bear“ steht über seiner Tür. Während der Hase Brownie also weiterhin seinen angestammten Namen („Bunny“) trägt, hat der Bär seinen gewohnten Namen „Bruin“ verloren und zum neuen Nachnamen Bear auch noch einen neuen Vornamen bekommen: Teddy. Eine damals bereits vertraute Gewohnheit, nur ein gutes Jahrzehnt nach der Erfindung des Teddybären. 1917 erschien das Buch „The Lost Princess of Oz“ als elftes Buch einer umfangreichen Reihe von Fantasy-Büchern über den Zauberer von Oz. Lyman Frank Baum (1856-1919) schuf ab 1900 eine vielfigurige Romanserie über das zauberhafte Reich der Wunder und Freuden namens Oz, in dem niemals jemand stirbt. Es ist ein modernes Märchen in geradlinigem Erzählstil ohne Schnörkel, aber mit vielen Wortspielen. Genau das brachte ihm unterschiedliche Kritiken ein, von schlecht geschrieben, niveaulos und platt bis zu einfach genial. Manche Kritiker sahen in dem Phantasiegebilde gar eine marxistische Utopie, die allein deshalb abzulehnen sei, andere verurteilten die guten Hexen als antichristlich.

Eigentlich erdacht für Kinder hatten die Bücher ungeahnten Erfolg auch bei Erwachsenen, sodass sofort eine Verarbeitung als Musical und Film folgte. Jedem Amerikaner sind diese Kinderbuchklassiker geläufig. Für „Die verlorene Prinzessin von Oz“ hat Baum ganz neue Figuren erschaffen, unter anderem mehrere Teddybären, die zu heißgeliebten Kultfiguren wurden. Die Illustrationen des ersten Bandes stammen von William Wallace Denslow. Alle 13

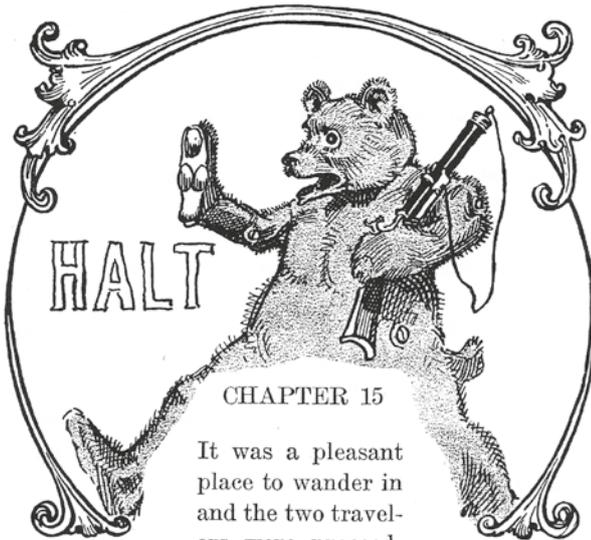


## Bearkin

Zuweilen findet man in alten Büchern auch die liebevolle Bezeichnung „Bearkin“. Eine Art Diminutiv von Bear, die wohl am besten mit Bärchen zu übersetzen ist. Die Buchserie „Toy Bearkins“ von John Howard Jewett zeigt Teddybären, die schon ganz und gar Spielzeugbären aus Plüsch sind, obwohl sie noch nicht Teddy genannt wurden. Auch Lawson Wood gebraucht das Wort Bearkin in seinem Werbeheft „Mrs. Bear goes to the fair“ (Frau Bär geht zur Kirmes) aus der Zeit kurz vor dem Ersten Weltkrieg. Hier klingt der Begriff Bearkin jedoch eher wie ein Eigenname. Das Wort hat sich nicht durchgesetzt und ist in keinem Wörterbuch zu finden, es mag eher mundartlicher Abstammung sein. Die Teddybärfirma Eduard Krämer (Educa) hat das Wort Bearkin in den 1930er-Jahren noch einmal aufgegriffen und eine Serie von 20 Zentimeter großen Mohair-Teddybären des Typs Teddybaby mit einer kleinen, gestickten Zunge unter der Bezeichnung „Bearkin“ exklusiv für das New Yorker Kaufhaus FAO Schwarz angefertigt.



## The Big Lavender Bear



### CHAPTER 15

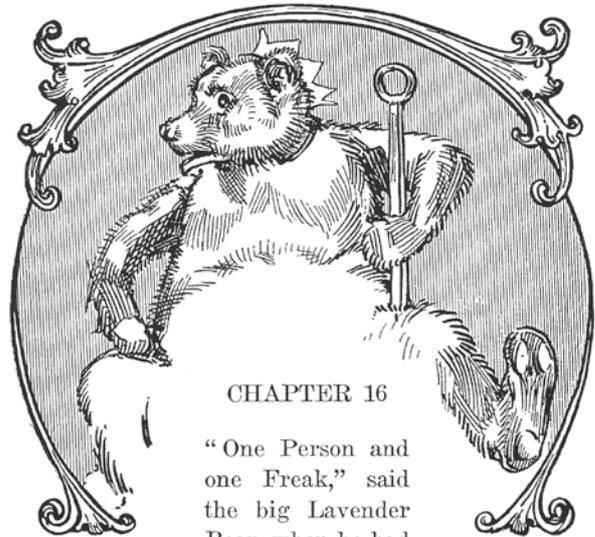
It was a pleasant place to wander in and the two travelers were proceed-

ing at a brisk pace when suddenly a voice shouted: "Halt!"

They looked around in surprise, seeing at first no one at all. Then from behind a tree there stepped a brown fuzzy bear, whose head came about as high as Cayke's waist — and Cayke was a small woman. The bear was chubby as well as fuzzy; his body was even

198

## The Little Pink Bear



### CHAPTER 16

"One Person and one Freak," said the big Lavender Bear, when he had

carefully examined the strangers.

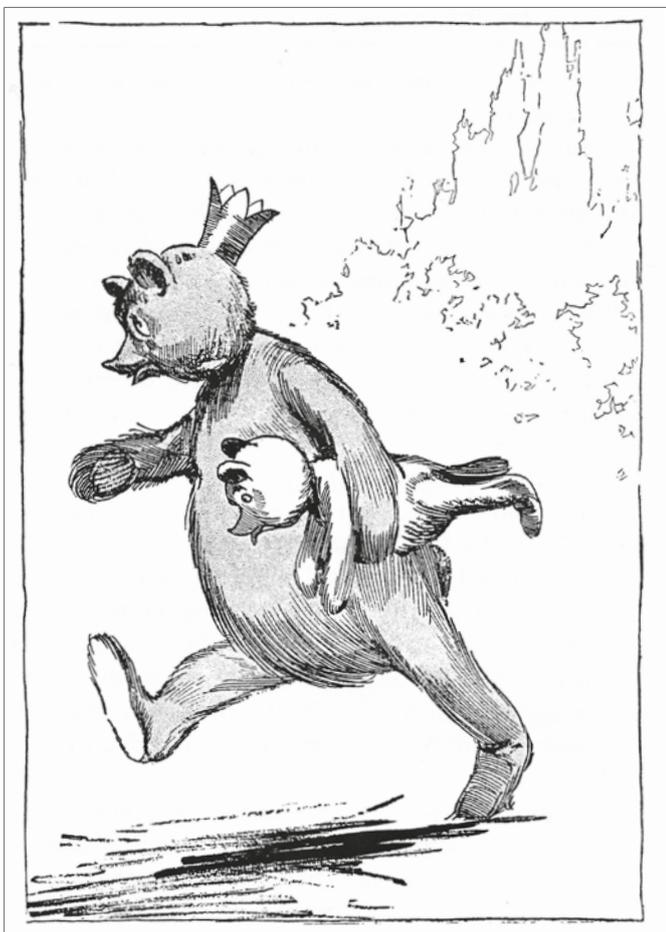
"I am sorry to hear you call poor Cayke the Cookie Cook a Freak," remonstrated the Frogman.

"She is the Person," asserted the King. "Unless I am mistaken, it is you who are the Freak."

The Frogman was silent, for he could not truthfully deny it.

206

Dem „Big Lavender Bear“ und dem „Little Pink Bear“ sind eigene Kapitel in „Die verlorene Prinzessin von Oz“ gewidmet



Fortsetzungen wurden vom Künstler John Rea Neill (1877-1943) illustriert. Seine wunderbaren farbigen Abbildungen im Stil der Zeit waren wohl einer der Hauptgründe für den Erfolg dieser Romane. Andere Autoren führten nach Baums Tod die Geschichten des phantastischen Zauberimperiums noch über Jahre hin weiter.

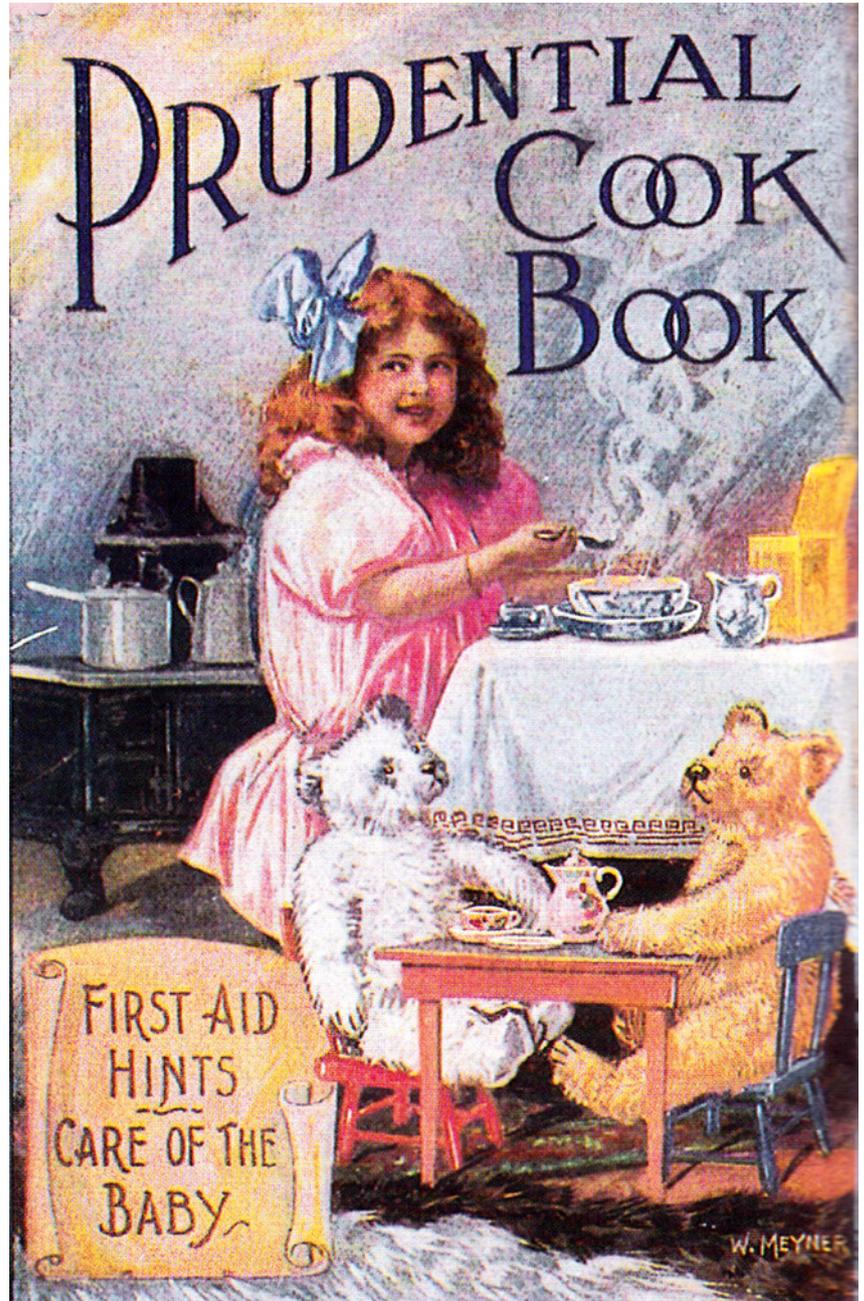
## Hommage an den Teddy

Dem „Big Lavender Bear“ und dem „Little Pink Bear“ sind eigene Kapitel in „Die verlorene Prinzessin von Oz“ gewidmet. Das Bild am Beginn von Kapitel 24 mit dem Titel „Der kleine Rosabär spricht wahr“ zeigt König Lavendelbär mit dem kleinen Rosabären im Arm. Letzterer ist als kleines, mechanisches Spielzeug zum Aufziehen im Gegensatz zu den lebendigen Stadtbewohner-Bären wie ein richtiger Teddybär aus der Zeit dargestellt. Wie wichtig die Rolle der Teddybären in diesem Oz-Buch ist, zeigt sich neben den drei Kapiteltiteln mit Bären auch in ihrer Verwendung für die beiden Abbildungen im Vortitel mit dem Copyrightvermerk und dem Feld für einen Besitzereintrag, das ein Bär gerade wie einen Luftballon aufbläst. Die Bären sind Bewohner einer Stadt voller Teddybären, genannt Bear Center, die aus vielen kreisförmig um einen freien Platz angeordneten hohlen Bäumen mit runden Wohn-Löchern besteht. Lavender Bear ist ihr König, ein mächtiger Zauberer im royalen Lila

In der Buchreihe über das mystische Zauberreich Oz nehmen Teddybären tragende Rollen ein

mit rosa Augen, dessen Magie imaginäre Bilder von abwesenden Dingen auf das Moos des Stadtplatzes zaubern kann. Zwei der zwölf ganzseitigen Farbtafeln bilden die Teddybären der Stadt der Bären ab. „Brown Bear“ aus der Schutztruppe der Bärenstadt mit seinem Korkengewehr, das mit einem Pop das Signal zum Herauskommen gibt, ist eine der zentralen Figuren in der Stadt der Bären. Und wird bei seinem ersten Erscheinen im Buch inhaltlich genauestens als klassischer Teddybär beschrieben: „Der Bär war mollig und wuschelig, sein Körper war gleichmäßig aufgeplustert, während seine Beine und Arme an den Knien und Ellbogen gegliedert schienen und an seinem Körper durch Nägel oder Nieten befestigt waren. Seine Ohren waren rund und in einer komischen Art und Weise ausgestreckt, während seine runden, schwarzen Augen strahlten und funkelten wie Perlen.“ Die ob seiner Erscheinung überraschten Eindringlinge zweifeln an seiner Autorität: „Es scheint mir, dass du mit Sägemehl gefüllt bist und gar nicht lebendig sein solltest.“ Aber Braunbär lässt sich nicht einschüchtern: „Ich bin mit einer sehr guten Qualität gelockten Haars gefüllt und meine Haut ist vom besten Plüsch, der jemals gemacht wurde. Was meine Lebendigkeit angeht, das ist meine eigene Angelegenheit und betrifft euch überhaupt nicht.“ Viel besser kann man wohl kaum beschreiben, was einen richtigen Teddybären ausmacht, oder? 🐻

**Teddybären waren so beliebt, dass sie sogar die Domäne der Puppenkochbücher eroberten. Anstatt für ihre Puppen wollten vor allem kleine Mädchen nun auch für ihre Teddys groß auftischen**



## Postkarten-Bücher

Eine beliebte Gattung gedruckter Bilder bekam durch den Teddyboom 1908 in New York besonderen Auftrieb – die Postkarte. Zwei mit „Wall“ und „M.D.S.“ signierende Zeichner waren dabei mit umfangreichen Serien humorvoller Postkarten für den Ullman-Verlag New York so erfolgreich, dass diese in kurzer Zeit als Illustrationen mit ergänzenden Versen in zwölf Büchern erschienen. Ein bemerkenswertes Phänomen, da es sich sonst oft umgekehrt verhält: Postkarten entstehen, nachdem Bücher sich als erfolgreich erwiesen hatten. Nicht so bei den Teddybären. Die Titel waren unter anderem Sporty Bears, Busy Bears, Little Bears, Romantic Bears. Der Künstler Bernhardt Wall (1872-1956) wurde – im Windschatten der Popularität des Teddybären – für seine Zeichenschule bekannt. Weltberühmt wurde er für seine gezeichneten „Sunbonnet-Girls“ mit leuchtend roten Kleidern und weißen Häubchen. Als bedeutender Radierer sind seine Werke heute in diversen Museen zu finden.



# Bären unter der Lupe

## Ein unbekannter Weiersmüller

Zu den besonders interessanten Funden in der Sammlerwelt rund um historische Teddybären gehören nicht nur erstmalig mit originalen Warenzeichen bekannt gewordene Exponate. Auch bisher nicht dokumentierte Modelle namentlich bekannter Manufakturen lassen das arctophile Sammler- und Forscherherz höher schlagen. So wie bei diesem Teddy aus der Fertigung der Firma Weiersmüller.

Das für diese Firma klassische Design, die typischen Garnierungen, die charakteristische Anbringung der Arme und Beine und nicht zuletzt die zusätzlichen Hinterbein-Nähte lassen keinen Zweifel an der Herkunft aufkommen: Der Teddy, der von einem renommierten süddeutschen Antiquitätenhändler entdeckt wurde, ist der Nürnberger Firma Weiersmüller zuzuordnen. Zur Geschichte der Firma Weiersmüller ist zunächst bekannt, dass sie in der Zeit zwischen 1920 und 1945 existiert hat und in Nürnberg ansässig war. Wie das ebenfalls dort angesiedelte Unternehmen Bing hat auch die Firma Weiersmüller Teddybären in höchster Qualität hergestellt. Heute sind die Modelle nur durch sehr wenige Nuancen zu unterscheiden. Markante Merkmale wie das Grunddesign, die Form der Nasenbestickung mit den sehr lang nach hinten gezogenen Mundwinkeln sowie die zusätzliche Naht an den Beinen sind nahezu identisch. Außerdem sind die bei den Standardbären verwendeten Materialien so frappierend ähnlich, dass geschätzte 30 Prozent aller in der verschiedenen Literatur beschriebenen Bing-Bären eigentlich aus dem Hause Weiersmüller stammen.

### Maschinen-Naht

Da die Teddybären beider Firmen nur sehr selten mit originalen Warenzeichen zu finden sind, ist es in der Tat schwierig, sie auseinanderzuhalten. Vor allem, wenn nur Bildmaterial





Die lang gezogenen Mundwinkel sind ein Merkmal mehrerer Nürnberger Firmen

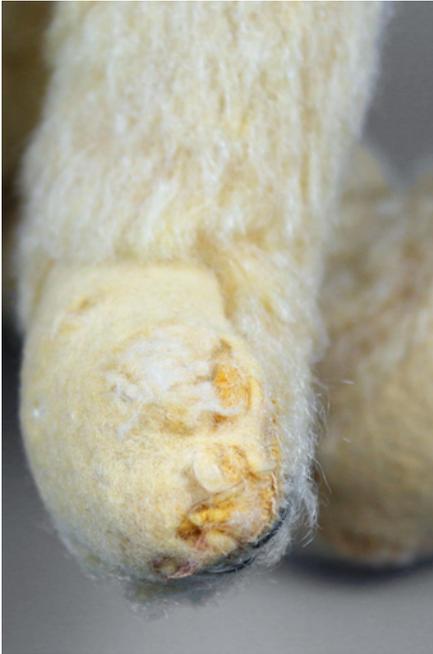
vorliegt. Daher an dieser Stelle ein herzlicher Dank für das große Vertrauen, den Bären zur Anschauung einzusenden. Eine der als sicher geltenden Möglichkeiten, die Bären von Weiersmüller von denen der Firma Bing zu unterscheiden, ist die Art der Anbringung der Arme und Beine. Bei Bing-Teddybären hat man sie so ausgeführt, wie es auch bei Steiff üblich war: Die Arme und Beine wurden nach der Anscheinung an den oberen Enden nachgestopft und mit einer Handnaht verschlossen. Bei Weiersmüller-Bären findet sich an dieser Stelle eine Maschinen-Naht, da die Gliedmaßen erst nach ihrer kompletten Fertigstellung am Körper angebracht wurden. Die Handnähte befinden sich auf den Innenseiten der Arme und Beine in Splintnähe, sie sind nur schwer zu entdecken. Da der hier vorgestellte Bär alle Merkmale aufweist, die nach bisherigem Kenntnisstand für die Firma Weiersmüller gelten, sollte die Zuweisung sicher sein. Ungeöhnlich ist das Material, aus dem der Teddy gefertigt wurde: Es handelt sich um hochwertigen Wollplüsch, der von der Struktur her dem Alpaka-Wollplüsch ähnelt, aus denen die ersten Teddy-Baby-Modelle der Firma Steiff in der Zeit um 1930 gefertigt wurden.

Durch den dichten Wollplüsch-Flor sind die zusätzlichen Hinterbein-Nähte nur schwer zu erkennen



Auch die Seitenansicht zeigt alle typischen Merkmale  
der Zeit um 1930





**Eine kleine offene Stelle an der Pfote offenbart die Kapok-Stopfung**

Teddybären aus Wollplüsch sind von der Firma Weiersmüller seit vielen Jahren bekannt und dokumentiert, allerdings handelt es sich in allen Fällen um Baby-Bären mit zusätzlich angesetzten Füßen. Für einen klassischen Teddy wie in diesem Fall ist es völlig unbekannt. Eine weitere Besonderheit des Bären zeigt sich in seiner Stopfung: Nahezu der komplette Bär ist mit Kapok gefüllt. Nur an einer für die Formgebung relevanten Stelle, der Nasenspitze, ist die festere Holzwolle durch Ertasten festzustellen. Dadurch wirkt der Teddy im Vergleich zu anderen, komplett mit Holzwolle gestopften Brüdern gleicher Größe wie ein Fliegengewicht. Mit seinen gut 200 Gramm wiegt er nur etwas mehr als die Hälfte eines vergleichbaren Steiff-Bären mit Holzwollstopfung, der es auf immerhin 360 Gramm bringt.

## K-Serie

Es ist ein glücklicher Zufall, dass vor Jahren ein Katalog über Stoffspielwaren und Puppen der Firma Weiersmüller aufgetaucht ist, der auf das Jahr 1922 datiert wird. Darin erscheinen die Teddybär-Serien ihrer Zeit nicht nur in Holzwollgestopften Ausführungen, sondern auch in einer sogenannten K-Serie, die eine Kapok-Stopfung bezeichnet. Allerdings fehlen in dem genannten Katalog Hinweise auf das Material Wollplüsch; die aufgeführten Teddybären sind alle aus Mohairplüsch gefertigt. Damit ist die zeitliche Zuordnung des hier vorgestellten Exemplars nur grob herzuleiten. In



**Die vier aufgarnierten Krallen sind ein Indiz für eine Fertigung um 1930**

der allgemeinen Sammleransicht gelten Weiersmüller-Bären, die mit vier Krallen je Pfote und Sohle ausgestattet sind, zu den älteren als die mit nur drei Krallengarnierungen versehenen Bären. Da das hier gezeigte Exemplar über jeweils vier Krallen verfügt und zusätzlich aus dem Wollplüschmaterial besteht, das in dieser Zeit von der Firma Steiff verwendet wurde, ist die Wahrscheinlichkeit recht groß, dass er aus der Zeit um 1930 stammt. Leider gibt es weder in der Literatur noch in den Archiven der einschlägigen Auktionshäuser nur annähernde Vergleichsmöglichkeiten, die diese These stützen würden. Der Bär bleibt bisher ein Unikat.

Dessen Verbleib konnte nach Rücksprache mit dem ursprünglichen Finder sehr kurzfristig geregelt werden: Er wird den Rest seiner Tage in einer bedeutenden Sammlung historischer Teddybären mit den Schwerpunkten Bing und Weiersmüller verbringen und ist dort eines der Highlights. Vielleicht wird es eines Tages möglich sein, mehr über seine Herkunft und eine genauere Datierung zu erfahren. Historisches Katalogmaterial von verschiedenen Firmen taucht immer wieder einmal auf und bringt Licht in so manches Dunkel. Bis dahin bleibt das Fliegengewicht zwar zeitlich nur grob eingeschätzt, in seiner edlen Nürnberger Herkunft aber gesichert zugeordnet. 



**Ein ganzer Kerl mit tollem Ausdruck – dank Willy Weiersmüller**



# Zu gewinnen



Puppen, Teddybären und Glas aus Lauscha: Martin Bären bringt passend zum Internationalen Puppenfestival Neustadt-Sonneberg die „Festivaledition“ 2022 auf den Markt. Darin werden einige der prägenden Produkte der traditionellen Spielzeugregion im thüringisch-fränkischen Grenzgebiet kombiniert. Der 21 cm große Teddybär trägt eine beige Schürze, hat blaue Augen und eine Glasnase. In der Hand hält er einen Pinsel, mit dem er einen kleinen Puppenkopf aus Papiermaché koloriert. Ganz so, wie es früher viele Familien in verlegerischer Heimarbeit machten. Die „Festivaledition“ 2022 kostet 74,- Euro. Ein Exemplar kann jetzt gewonnen werden, hierfür einfach bis zum 15. Juli 2022 beim Gewinnspiel teilnehmen. 🐾

Die „Festivaledition“ 2022 wurde von Martin Bären für das Gewinnspiel zur Verfügung gestellt



## Kontakt

Martin Bären  
Bahnhofstraße 29  
96515 Sonneberg  
Telefon: 036 75/70 20 08  
E-Mail: [service@martinbaeren.de](mailto:service@martinbaeren.de)  
Internet: [www.martinbaeren.de](http://www.martinbaeren.de)  
Facebook: @martinbaeren  
Instagram: @martinbaeren  
Bezug: direkt

### Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 03/2022

Die Gewinnerin oder der Gewinner von „Frühlingstraum in Farbe“ von Hermann-Spielwaren wird schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort auf die Frage lautete A: 100 Stück



## Was hält die „Festivaledition“ 2022 von Martin Bären in den Pfoten?

Frage beantworten und Coupon bis zum 15. Juli 2022 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Stichwort: **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel  
Mundsburger Damm 6, 22087 Hamburg

Schneller geht es online unter  
[www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel](http://www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel)

Einsendeschluss ist der 15. Juli 2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

Antwort:

TK\_22-04

- A  Brot & Salz  
B  Hammer & Zirkel  
C  Puppenkopf & Pinsel

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_



*See you  
there!*

Das Traditions-Event in London  
**Sonntag, 18. September 2022**

Kensington Town Hall  
Hornton Street, London W8 7NX  
Öffnungszeiten: 11:30 - 16 Uhr  
Tickets online oder am Einlass: £6  
(Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt)

**Freier Eintritt für Hugglets Club-  
Mitglieder von 10:30 - 16 Uhr**

**Alle Informationen: [hugglets.com](http://hugglets.com)**

# TEDDYBÄR TOTAL



Eindrücke von der **TEDDYBÄR TOTAL 2022**

## Wieder vereint

Das große Wiedersehen. So lautete das Motto der 26. **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster. Und wie sehr die internationale Community darauf hingefiebert hatte, das wurde an den Ständen sowie auf den Gängen mehr als deutlich. Viele Freundinnen und Freunde sowie Bekannte konnten sich das erste Mal seit langer Zeit endlich wieder einmal persönlich treffen. Und zelebrierten bester Laune den Neustart des internationalen Teddy-Treffs nach zweijähriger Corona-Zwangspause.

**D**ie Teddys waren endlich zurück in Münster. Und mit ihnen über 130 Ausstellerinnen und Aussteller aus mehr als zehn Nationen. Nicht zu vergessen die Besucherinnen und Besucher aus vielen verschiedenen Regionen der Bären-Welt. „Die Freude, endlich wieder in Münster vereint zu sein, war geradezu mit Händen greifbar“, findet Sebastian Marquardt, Veranstalter der **TEDDYBÄR TOTAL**. „Dass die größte Teddy-Messe der Welt trotz weiterhin andauernder Corona-Pandemie und des Kriegs-bedingten Fehlens vieler Freundinnen und Freunde aus der Ukraine und Russland ein großer

Erfolg war zeigt, wie sehr wir alle unser bäriges Familientreffen vermisst haben.“

### Neues und Vertrautes

Dass zwei Jahre eine lange Zeit sein können, das zeigte sich an so manchen

Ausstellungsständen. Zum einen hatten die Ausstellerinnen und Aussteller in den vergangenen Monaten jede Menge Zeit, neue bärige Kunstwerke zu designen und anzufertigen. Zum anderen ließen sich an so mancher Stelle Änderungen in Stil und Technik erkennen. Denn während

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause war das Interesse an der **TEDDYBÄR TOTAL** enorm





**Vollgepackt mit Bären und Material fürs Bärenmachen: So wie diese drei zufriedenen Besucherinnen traten viele Gäste der TEDDYBÄR TOTAL den Heimweg an**

die Zeit verging, blieb die kreative Entwicklung der Künstlerinnen und Künstler natürlich nicht stehen. Und was bei einer **TEDDYBÄR TOTAL** pro Jahr vielleicht gar nicht wirklich auffällt, trat mit dem Abstand von drei Jahren zum letzten internationalen Teddy-Treff zuweilen deutlicher zutage, als man es gedacht hätte.

Aber natürlich freuten sich die Besucherinnen und Besucher auch sichtlich darüber, liebgewonnene und vertraute Dinge vorzufinden. So war beispielsweise die Schätzstelle von **TEDDYS kreativ**-Experte Daniel Hentschel während der beiden Veranstaltungstage eine sehr gefragte Anlaufstelle. Und auch Teddy-Doktorin Claudia Hartung konnte sich nicht über

mangelnden Zulauf bäriger Patienten beklagen. Insgesamt also ein mehr als gelungener Neustart der größten Teddy-Messe der Welt, die bei allen Beteiligten schon wieder Lust auf das letzte Wochenende im April 2023 machte, wenn die **TEDDYBÄR TOTAL** erneut in Münster stattfinden wird. Dann hoffentlich mit noch weniger Corona-Auswirkungen und Frieden in allen Teilen der Bärenwelt. 🐾



## Termin

27. TEDDYBÄR TOTAL

29.-30. April 2023

Internet: [www.teddybaer-total.de](http://www.teddybaer-total.de)



## Zeichen der Solidarität

In den vergangenen Jahren haben sich Russland und die Ukraine zu einem kreativen Zentrum der Bärenwelt entwickelt. Doch der furchtbare Krieg in der Ukraine hat es leider vielen Künstlerinnen und Künstlern unmöglich gemacht, an der **TEDDYBÄR TOTAL** teilzunehmen. Umso schöner, dass mit Tatiana Ksenina, Natasha Semenchenko und Yunia Leliukhina zumindest drei Künstlerinnen eine kleine Auswahl ihrer Kunstwerke aus der Ukraine nach Münster bringen konnten. Und auch wenn der Wahnsinn und die Brutalität des Krieges natürlich in allererster Linie eine Tragödie für die betroffenen Menschen sind, so waren die schrecklichen Ereignisse mitten in Europa natürlich ein großes Thema auf den Gängen und an den Messeständen. Zu tief der Einschnitt, zu groß die Zäsur. Auch für die weltweite Teddy-Familie. Daher hatten viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Bedürfnis, mit kleinen und großen Gesten ein sichtbares Zeichen der Solidarität und Anteilnahme zu setzen.



**Susanne und Carsten Täuber von „Die aus dem Koffer“ boten zwei extra gestaltete „Benefiz-Bären“ an. Der Erlös von insgesamt 500,- Euro ging an die Spendenaktion „The Doll and Teddy Bear World for Ukraine“**



**Yunia Leliukhina flüchtete Ende Februar mit ihren Kindern aus der Ukraine**



**Mit dem Erlös der Sonderedition Viktor unterstützt Ulla Hardstang die Tierschutzorganisation Vier Pfoten, die sich zusammen mit Partnerorganisationen um Hilfe für Haustiere kümmert, die aufgrund des Krieges in Not geraten sind**



**An zahlreichen Ständen sah man Kreationen oder Accessoires in den Farben Blau und Gelb**

**Eine von nur drei Künstlerinnen aus der Ukraine, die in diesem Jahr bei der TEDDYBÄR TOTAL dabei sein konnten, war Tatiana Ksenina**



# TEDDYBÄR TOTAL



Dichtes Gedränge am Einlass machte deutlich, dass die TEDDYBÄR TOTAL nach Münster zurückgekehrt war



Aus herausgehobener Position blicken diese Bären auf den Besucherandrang herunter



Im Messe- und Congress Centrum Halle Münsterland gab es einiges zu entdecken



Haida Direct aus Sonneberg hatte ein umfangreiches Sortiment an Zubehör fürs Bärenmachen dabei



Mit einer Sonderausstellung wurde der 110. Geburtstag von Teddy-Hermann gewürdigt



Aus Lettland war diese bärige Kreation zusammen mit Schöpferin Ekaterina Stepanova angereist



Sandra und Alexander Kling (TIEKIDS & Bärenstübchen Blümmel) freuten sich sichtlich, dass endlich wieder eine TEDDYBÄR TOTAL stattfinden konnte



An der Schätzstelle herrschte an beiden Veranstaltungstagen Hochbetrieb



Dieser Bär von Sonja Kühner weiß, wie man sich entspannt



Ian Pout von Teddy Bears of Witney ist eine Institution in der Sammlerszene und Stammgast auf der TEDDYBÄR TOTAL



Auch am Stand von TEDDYS kreativ war einiges los



## Spendenaktion

Sie wollen vom Krieg betroffenen ukrainischen Puppen- und Teddykünstlerinnen sowie deren Familien helfen? Dann unterstützen Sie gerne, „The Doll and Teddy Bear World for Ukraine“, eine Gemeinschaftsaktion unter Federführung von TEDDYBÄR TOTAL und TEDDYS kreativ: <https://donorbox.org/teddy>  
 Mit dem Erlös werden Betroffene dabei unterstützt, Essen, Kleidung, Unterbringung oder Reisekosten zu bezahlen. Oder auch dabei, ihr Leben neu aufzubauen.



Marie-Luise Barwitzki war für diesen freundlichen Petz verantwortlich

Hermann-Spielwaren aus Coburg hatte, neben Bären aus dem aktuellen Sortiment, auch Schnäppchen und Archiv-Schätze zu bieten



Dr. Helmut Schache präsentierte die aktuelle Kollektion der Köseener Spielzeugmanufaktur



Karla Stimpfl aus Österreich fertigte diesen putzigen Waschbären

Anzeigen

**Bärbels Teddybären**  
*Vielen Dank für Ihren Besuch*

purzelbaum45@arcor.de

**Alma-Greta-Bears**  
*Danke für Ihren Besuch*

ulrike.seimann@t-online.de • 053 62 621 25

**BIEREN-ATELIER by Nicole Ludig**

*Vielen Dank für eine tolle TEDDYBÄR TOTAL*

Collectors bears designed, created and handmade with love  
 Facebook: Bieren-Atelier by Nicole Ludig  
 Email: ludigni@pt.lu

**Auf Wiedersehen in 2023!**

Bastelpaket STUPSNASE

Hobbydee®  
 Bei uns ist der BÄR los!

02208/910055 | www.hobbydee.de

# TEDDYBÄR TOTAL



Herrlich nostalgisch angehauchte Bärchen von Barbara Nachtigall



Das Comeback der TEDDYBÄR TOTAL sorgte für reges Medieninteresse, unter anderem waren TV-Teams von RTL und Sat.1 vor Ort



Teddy-Doktorin Claudia Hartung hatte einige bärige Patienten zu versorgen



Die „Puppen-Mami“ von Hermann-Spielwaren wurde in Münster erstmals der Öffentlichkeit präsentiert



David Huijgens von Berelijn mit der exklusiven Steiff-Sonderedition Iris



Sympathischer Chichibear mit leicht verträumtem Blick von Christel van Hove aus Belgien



Bärenkunst auf bemerkenswertem Niveau hatte Natsja Sels aus Belgien an ihrem Stand im Angebot



Die deutsche Bärenkünstlerin Dagmar Seibel hatte wieder eine ganze Reihe an neuen ds-bären mit ins Münsterland gebracht



Frido Rademaker und das ProBär-Team versorgten sowohl Profikünstlerinnen als auch Amateure mit hochwertigen Produkten fürs Bärenmachen



## Bildergalerie

Noch mehr Impressionen von der TEDDYBÄR TOTAL 2022 finden Sie auf der Messe-Website unter [www.teddybaer-total.de](http://www.teddybaer-total.de)

# DAS SCHNUPPER-ABO

**2 für 1**

Zwei Hefte zum  
Preis von  
einem

Teddybären zum Sammeln und Selbermachen Nr. 4/22  
www.teddys-kreativ.de Juli/August 2022

Deutschland: 7,50 €  
Österreich: 8,50 €  
Schweiz: 10,40 CHF  
Luxemburg: 8,90 €

**MITMACHEN & GEWINNEN:**  
„Festivaledition“  
von Martin Bären

Das große Wiedersehen  
Alle Highlights der  
TEDDYBÄR TOTAL

Der Internationale Teddy-Tipp  
TEDDYBÄR TOTAL

Mini-Bell-Bären  
Heidi Deisting  
im Portrait

**Es kann nur eine geben**  
Made in Scotland:  
Bears by Sue Quinn

Profi-Tipps, Bastelanleitungen, Schnittmuster zum Heraustrennen

Schnittmuster von: Veronika Schneider, Evelyn Rossberg, Olga Šulcová, Anja Dassel

• Junko Taketani im Künstlerinnenporträt • Wer bin ich? • Antik-Teddy von Weiersmüller

**ABO-VORTEILE  
IM ÜBERBLICK**

→ 7,50 Euro sparen  
→ Jederzeit kündbar

→ Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung  
→ Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive

# Jetzt bestellen!

[www.teddys-kreativ.de/kiosk](http://www.teddys-kreativ.de/kiosk) oder 040/42 91 77-110

Im Künstlerinnenporträt: Junko Taketani

# Bären voller Zuversicht

Ruth Ndouop-Kalajian

Die Enttäuschung war groß. Denn für Junko Taketani sollte der April diesen Jahres etwas Besonderes werden. Schließlich war sie für einen GOLDEN GEORGE nominiert. Doch dann kam alles ganz anders. Als Konsequenz aus dem Krieg in der Ukraine erfolgte die Absage des wichtigsten Wettbewerbs für Bärenmacherinnen und Bärenmacher. Doch davon lässt sich die Japanerin nicht entmutigen. Dann eben beim nächsten Mal.



Die Baumwollpflückerin. So heißt das Kunstwerk von Junko Taketani, das von der internationalen Fachjury für den GOLDEN GEORGE 2022 nominiert worden war. Damals, Anfang des Jahres, waren die schrecklichen Entwicklungen in Osteuropa noch unvorstellbar und die gesamte Bärenwelt blickte voller Vorfreude darauf, dass am letzten April-Wochenende 2022 endlich wieder die Preisträgerinnen und Preisträger beim festlichen GEORGE-Dinner im Rahmen der TEDDYBÄR TOTAL in Münster geehrt werden könnten. Der Rest ist Geschichte und die 67-jährige Japanerin musste die Hoffnungen darauf, das erste Mal mit dem weltweit wichtigsten Preis für Teddykunst ausgezeichnet zu werden, für mindestens ein weiteres Jahr begraben. Voller Hoffnung blickt



## Kontakt

Junko Taketani  
 Hirakata, Japan  
 E-Mail: [tongari.taketani@nifty.com](mailto:tongari.taketani@nifty.com)





auch die Baumwollpflückerin nach vorne. Mit großen braunen Glasaugen und einem leicht verträumten Bärelächeln. Ihr Korb ist halb gefüllt mit geernteten Baumwollbüscheln und Blüten. Die Kleidung ist im Vergleich zu Junko Taketanis anderen Bären weniger bunt, sondern in schlichten Farbtönen gehalten, die sehr gut zum grauen Fell passen.

## Erfolge

Junko Taketanis Bären laden mit ihrer freundlich-offenherzigen Ausstrahlung zum Dialog zwischen den Kontinenten und Kulturen ein. Über 9.000 Kilometer liegen zwischen ihrem Wohnort Hirakata im Großraum Osaka und Münster, der Welthauptstadt der Teddybären und Austragungsort der **TEDDYBÄR TOTAL**. Wenn diese in Münster stattfindet, erblühen in Japan die Kirschbäume. Eine beliebte Zeit, um in das Land der aufgehenden Sonne zu reisen. In Japan gibt es mit den Teddybär-Messen in der Hauptstadt Tokio und der Millionen-Metropole Osaka Publikum und Sammler für Künstlerbären. Dort stellte sie auch regelmäßig ihre Bären aus, zwischen 2013 und 2021 gewann Junko Taketani bei den Wettbewerben der Japan Teddy Bear Association zudem bereits Silber und Bronze.

Junko Taketanis Leidenschaft für Teddys begann, als sie einen wertvollen



Mit ihrer Kreation „Die Baumwollpflückerin“ war Junko Taketani für einen **GOLDEN GEORGE** nominiert



Junko Taketani weiß, wie man Bären richtig in Szene setzt, wie diese Kompositionen aus einem Brautpaar mit dem Geistlichen bei der Trauung zeigt

deutschen Mohair-Bären im Arm hielt. „Da war es um mich geschehen“, erinnert sich die zierliche Künstlerin mit den selbstgestrickten Armstulpen und den mit einem Tuch zurückgebundenen dunklen Haaren. Auf ihrem Tisch steht eine Schachtel mit Nähutensilien, während sie letzte Hand anlegt, um ihrem Bären seine Weste anzupassen. „Als ich damals diesen deutschen Bären im Arm hielt, konnte ich mich nicht von ihm trennen, wollte ich ihn unbedingt haben – und kaufte ihn. Gleichzeitig wollte ich auch lernen, so etwas mit meinen eigenen Händen zu machen und begann, Kurse zu belegen.“ Sie selbst hat ein langes Berufsleben als Lehrerin hinter sich und weiß, wie wichtig das Erlernen von Grundlagen und Techniken ist, um bestimmte Fähigkeiten zu erlangen. Neben den Teddys liebt sie auch Patchwork und Quilts, die aus verschiedenen Teilstücken zusammengesetzten Decken und Wandbehänge. Als Accessoires passen ihre selbstgenähten Quilts zudem ganz hervorragend zu ihren Bären.



Oft setzt die japanische Künstlerin auf bunte Farben und opulente Verzierungen, um ihre Bären in Szene zu setzen

Drei wackere Bärenmänner in warmer Strick- und Flanellkleidung



## Eigene Entwicklungen

Nachdem Junko Taketani die Grundlagen erlernt hatte, begann sie, eigene Schnitte und Formen zu entwickeln und ihre eigenen Entwürfe umzusetzen. Am herausforderndsten findet sie es, die Schnittmuster zu erstellen und sie auf das Mohair zu übertragen. Was auf dem Papier glatt und eben aufgezeichnet ist, wird mit dem Fell plastisch und plüschig. „Meine Bären blicken in die Ferne, haben großen Nasen und ein kleines Lachen“, beschreibt die Künstlerin ihren Stil. Für die Kleidung benutzt

sie regelmäßig Wolle und Gestricktes, aber auch leichte und bunte Stoffe, gerne auch mit Spitzen verziert. Inspirieren lässt sie sich vor allem auf den wichtigen Messen in ihrem Heimatland, aber auch bei kleineren Ausstellungen, durch Magazine und Kurse. Eines ihrer Werke, das aus einer Gruppe von drei Bären besteht, zeigt eine Hochzeitsszene mit Braut, Bräutigam und Geistlichem: „Die Ausstattung ist der Kleidung des Sohns des Auftraggebers nachempfunden“, erklärt die Bärenmacherin. Auch Schlüsselanhänger mit Bärenköpfen hat sie schon angefertigt. So kann man das Kreative mit dem Nützlichen kombinieren.

Junko Taketani bedauert es sehr, dass der **GOLDEN GEORGE**-Wettbewerb 2022 abgesagt wurde, obwohl sie die Gründe dafür natürlich versteht. Sie hofft, dass es im nächsten Jahr eine neue Chance gibt, sich der Jury zu stellen. Gerne würde sie dann auch endlich wieder reisen und nach Deutschland kommen, 9.000 Kilometer von Hirakata nach Münster zur **TEDDYBÄR TOTAL**. Und dann hoffentlich in Zeiten des Friedens und des herzlichen fachlichen Austauschs von Gleichgesinnten aus aller Welt. 🐾





# Bäriges

## ZOO MOCKBA

Spielzeugtiere aus der Sowjetunion 1950 bis 1980

Nicht weich, nicht plüschig, nicht kuschelig – doch haltbar und farbenfroh, und darum waren diese Spielzeugtiere in der ehemaligen Sowjetunion sehr beliebt. Nicht zuletzt natürlich Bären. Die Sonderausstellung „Spielzeugtiere aus der Sowjetunion 1950 bis 1980“ im Naturkunde-Museum Coburg läuft noch bis zum 6. Juli 2022 und lädt auch Besucherinnen

und Besucher des Internationalen Puppenfestivals zu einem Abstecher ein. Bären, Rehe, Giraffen, Katzen – Tiere von allen Kontinenten begeisterten Generationen von Kindern, die in der Sowjetunion aufwuchsen. Die Tiere zeichneten sich durch eine einfache, gleichzeitig jedoch auch natürliche Formensprache aus. Für kleine Kinderhände gut greifbar, oft auch mit beweglichen Gliedmaßen, stand ein ganzer Zoo mit verschiedensten Tierarten zur Auswahl. Sie waren beliebt und günstig, wurden sie doch als „Nebenprodukte“ zunächst aus Zelluloid, später Polyethylen in den großen Chemie- und Plastikkombinaten hergestellt.



**Der Bär Razumowsky ist ein Beispiel für „tierisches Kinderspielzeug“ aus der ehemaligen Sowjetunion**



### Kontakt

Naturkunde-Museum Coburg

Park 6

96450 Coburg

Telefon: 095 61/808 80

E-Mail: [info@naturkunde-museum-coburg.de](mailto:info@naturkunde-museum-coburg.de)

Internet: [www.naturkunde-museum-coburg.de](http://www.naturkunde-museum-coburg.de)

Steiff stellt neues Markenlogo vor

## „Geburtstagsgeschenk“



**Die weltberühmte Firmengründerin Margarete Steiff wäre in diesem Jahr 175 Jahre alt geworden**

Vor 120 Jahren erfand Richard Steiff den Teddybären – und machte damit gewissermaßen seiner Tante Margarete ein ganz besonderes Geschenk zu deren 55. Geburtstag. Denn der Prototyp mit der Bezeichnung 55 PB hat ganz wesentlich zum großen Erfolg des Unternehmens beigetragen. Wurzeln, auf die man sich im Jahr des 175. Geburtstages der Firmengründerin offenbar wieder stärker besinnen möchte. Die von Steiff beauftragte Strategieberatung Batten & Company ermittelte im Rahmen einer groß angelegten Marktforschung, dass - für Bärenfreundinnen und Bärenfreunde wenig überraschend - nahezu alle Befragten mit dem Namen Steiff zuallererst den Teddybären assoziieren. Diese starke Bindung zwischen der Marke und ihrem absoluten Bestseller soll nun auch wieder stärker im Logo sichtbar werden als zuletzt. Der auf seine wesentlichen Merkmale reduzierte Bärenkopf verfügt über einen weißen Kreis im linken Ohr, der den berühmten „Knopf im Ohr“ symbolisiert.

**Die Marken- und Designagentur Peter Schmidt Group hat das neue Markenlogo von Steiff entwickelt**



# Town Hall Meeting

## Hugglets TEDDIES Festival in London

Sich austauschen und gemeinsam dem schönsten Hobby der Welt fröhnen. Das ist es, was die **Hugglets Festivals** in London auszeichnet. Nachdem mit dem **Spring Bear-Fest** Anfang April der Neustart nach der Corona-Zwangspause gelungen

ist, findet am 18. September 2022 endlich wieder eines der traditionsreichen **TEDDIES Festivals** statt. Im vornehmen Londoner Stadtteil Kensington werden dann neben Gästen aus aller Welt insbesondere namhafte Künstlerinnen und

Künstler aus dem Vereinigten Königreich ihre bürigen Kreationen zeigen. Eine im wahrsten Sinne des Wortes einmalige Gelegenheit, schließlich stellen einige von ihnen nur auf den Hugglets-Events aus.



### Ort & Zeit

**TEDDIES Festival**

Kensington Town Hall

Hornton Street

London W8 7NX, England

**Datum:** 18. September 2022

**Uhrzeit:** 11:30 (10:30 für Club-Mitglieder) bis 16 Uhr

**Eintritt:** 6,- Pfund (Club-Mitglieder kostenfrei)

Zu den Hugglets-Festivals kommen Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Welt in die Kensington Town Hall



## Sonderausstellung im Käthe-Kruse-Puppen-Museum

### „...ich wollte ja malen!“

Eine aktuelle Sonderausstellung im Käthe-Kruse-Puppen-Museum zeigt noch bis zum 25. September 2022 einen breiten Überblick über das künstlerische Werk der Malerin Annemarie

Jakimow-Kruse und erklärt die weit gestreuten und vielfältigen Freundschaften und Bekanntschaften im Umkreis der Familie Kruse. Die Tochter von Max Kruse aus dessen erster Ehe

mit der Bildhauerin Anna Pavel und somit Stieftochter der berühmten Käthe Kruse weigerte sie sich beharrlich, zu ihrer Zeit modernen Kunstrichtungen oder dem Zeitgeschmack zu folgen. Sie blieb der gegenständlichen Darstellung ihrer Motive und der an den französischen Impressionismus angelehnten Malweise treu - auch wenn es ihr diese Haltung durchaus schwerer machte, ihren künstlerischen Weg zu gehen. Ihre Porträts fühlen der Persönlichkeit der wiedergegebenen Person nach und ihre Landschaften vermitteln sinnlich-sensible Eindrücke des Gesehenen und Erlebten in der Natur.

Eine Reihe der Werke von Annemarie Jakimow-Kruse entstanden auf Hiddensee, wo ihr Onkel Oskar Kruse lebte



### Kontakt

Käthe-Kruse-Puppen-Museum

Pflegstraße 21 a

86609 Donauwörth

Telefon: 09 06/78 91 70

E-Mail: [museen@donauwoerth.de](mailto:museen@donauwoerth.de)

Internet:

[www.kaethe-kruse-puppenmuseum.de](http://www.kaethe-kruse-puppenmuseum.de)

# Das Warten hatte ein Ende

## Eindrücke vom Spring BearFest 2022

Ganz viel Freude, Neugier und ein klein wenig Nervosität. Die Gefühlslage war bei vielen Anwesenden gemischt. Wie wird es wohl werden, das erste Hugglets Festival nach zweijähriger Corona-Zwangspause? Um es vorweg zu nehmen: Es wurde fantastisch. Das Spring Bear Fest in der Kensington Town Hall hielt das, was sich so viele davon erhofft hatten. Insbesondere Wiedersehensfreude pur.



### Kontakt

Hugglets Festivals

E-Mail: [contact@hugglets.co.uk](mailto:contact@hugglets.co.uk)

Internet: [hugglets.com](http://hugglets.com)

Facebook: @hugglets

Instagram: @hugglets



Linke Hand? Rechte Hand? Oder beide? Die Entscheidung für ein neues Teddy-Kunstwerk kann manchmal schwierig sein



Gemeinsam Neues entdecken und faszinierende Bärenkunst erleben, das ist ein wesentlicher Teil der Hugglets Festivals in London

**E**in Hugglets Festival im April? Für die traditionsbewussten Briten mag die Vorstellung zunächst etwas gewöhnungsbedürftig gewesen sein, finden **Winter BearFest** und **TEDDIES Festival** doch seit Jahrzehnten im Februar und September statt. Doch den Corona-bedingten Bruch der Gewohnheiten nahmen sowohl Ausstellerinnen und Aussteller als auch Besucherinnen und Besucher beim **Spring BearFest 2022** gerne in Kauf. Zu groß war die Sehnsucht nach Teddys in der Kensington Town Hall.

### Fantastische Kreationen

Viel zu lange mussten sowohl Teilnehmerinnen und Teilnehmer als auch das Organisationsteam auf die **Hugglets**

**Festivals** verzichten. Daher war man an der einen oder anderen Stelle vielleicht ein wenig eingerostet und nervöser als sonst. Doch erst einmal in London-Kensington angekommen, griffen bei allen Beteiligten die liebgewonnenen Automatismen wieder. Und über allem strahlte die Freude, sich endlich einmal wiederzusehen. Künstlerinnen und Künstler waren sichtlich fleißig gewesen, denn auf den Ausstellungstischen sah man jede Menge wunderbarer neue Kreationen in allen erdenklichen Farben, Formen und Größen. Alle Beteiligten verlebten daher einen fantastischen Tag und eine stattliche Anzahl von bürigen Kreationen fand ein neues Zuhause. Das machte natürlich Lust auf mehr. Insbesondere auf der **TEDDIES Festival** am 18. September 2022. 🐻



### Hugglets Club

Der **Hugglets Club** wurde gegründet, um die Bären-Szene noch enger zusammenzubringen. Mitglieder genießen dabei eine Reihe an Vorteilen und exklusiven Möglichkeiten. So gibt es jeweils ein kostenfreies Ticket für das **Hugglets Winter BearFest** sowie das **Hugglets TEDDIES Festival**, zu denen die Mitglieder des **Hugglets Clubs** außerdem früher als alle anderen Besucherinnen und Besucher Zutritt haben. Auch für die weltweit größte Teddymesse **TEDDYBÄR TOTAL** dürfen sie sich über ein kostenfreies Ticket freuen. Der **Hugglets Teddy Bear Guide** kommt ebenfalls kostenfrei nach Hause. Alle weiteren Vorteile einer Mitgliedschaft gibt es hier: [www.hugglets.com/club](http://www.hugglets.com/club). Die Mitgliedschaft kostet für Mitglieder aus dem Vereinigten Königreich 12,- Pfund (etwa 13 Euro), für internationale Mitglieder 20,- Pfund (zirka 22 Euro).



## TERMIN-HINWEIS

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe **TEDDYS kreativ** – dem 21. April 2022 – mussten aufgrund der Corona-Pandemie Termine abgesagt oder verschoben werden. Auch die nachfolgenden Termine stehen angesichts Corona unter Vorbehalt. Auf [www.teddys-kreativ.de/termine](http://www.teddys-kreativ.de/termine) aktualisieren wir laufend Änderungen und kündigen Absagen nach Bekanntgabe an. Am besten informieren Sie sich vorab zu einem Event, dass Sie besuchen möchten, beim Veranstalter.



## Termine

Termin	Veranstaltung	Ort	Kontakt
22.05.2022 - 29.05.2022	Internationales PuppenFestival	Neustadt & Sonneberg	Stadt Neustadt bei Coburg, Telefon: 02 21/530 63 53, E-Mail: spies@puppenfestival-neustadt.de, Internet: www.puppenfestival-neustadt.de
16.06.2022	Internationale Puppen- und Teddymesse	Brügge, Belgien	Niesje Wolters van Bommel, Telefon: 00 31/63 00/99 458, E-Mail: info@niesjewolters.nl, Internet: www.niesjewolters.nl
23.06.2022 - 25.06.2022	103. Sommerauktion	Rudolstadt	Kunst-Auktionshaus Wendl, Telefon: 036 72/42 43 50, E-Mail: kontakt@auktionshaus-wendl.de, Internet: www.auktionshauswendl.de
21.08.2022	Puppen- und Bärenbörse	Ratingen	Spielzeugmuseum Ratingen, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: bettina.dorfmann@t-online.de, Internet: www.stadt-ratingen.de
03.09.2022 - 04.09.2022	3. Teddy Holland	Utrecht, Niederlande	WB Evenementen, Telefon: 00 31/50 50/339 26, E-Mail: info@wbevenementen.eu, Internet: www.wbevenementen.eu
11.09.2022	The Big Event	s'Hertogenbosch, Niederlande	Niesje Wolters van Bommel, Telefon: 00 31/63 00/99 458, E-Mail: info@niesjewolters.nl, Internet: www.niesjewolters.nl
18.09.2022	Hugglets TEDDIES Festival	London	WMM Publishing, E-Mail: contact@hugglets.co.uk, Internet: hugglets.com
30.09.2022 - 03.10.2022	modell-hobby-spiel	Leipzig	Messe Leipzig, E-Mail: h.fischer@leipziger-messe.de, Internet: www.modell-hobby-spiel.de
27.10.2022 - 29.10.2022	104. Herbstauktion	Rudolstadt	Kunst-Auktionshaus Wendl, Telefon: 036 72/42 43 50, E-Mail: kontakt@auktionshaus-wendl.de, Internet: www.auktionshauswendl.de
05.11.2022 - 06.11.2022	Puppen-Festtage	Eschwege	Puppen- und Bärenbörsen Wolfers, Telefon: 054 51/505 39 40, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de, Internet: www.puppen-festtage.de
26.11.2022	Hugglets Christmas Extravaganza	Online	WMM Publishing, E-Mail: contact@hugglets.co.uk, Internet: hugglets.com
27.11.2022	Hamburg Teddy	Hamburg	HeszeBaer, Telefon: 040/64 55 10 65, E-Mail: info@hamburgteddy.de, Internet: www.hamburgteddy.de
26.02.2023	Hugglets Winter BearFest	London	WMM Publishing, E-Mail: contact@hugglets.co.uk, Internet: hugglets.com
15.03.2022 - 19.03.2023	Creativa	Dortmund	Messe Dortmund GmbH, Telefon: 02 31/120 45 21, E-Mail: creativa@messe-dortmund.de, Internet: www.messe-creativa.de
29.04.2022 - 30.04.2023	TEDDYBÄR TOTAL 2023	Münster	Wellhausen & Marquardt Medien, Telefon: 040/42 91 77-0, E-Mail: info@teddybaer-total.de, Internet: www.teddybaer-total.de

## Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:

Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion **TEDDYS kreativ**  
Mundsburger Damm 6, 22087 Hamburg

Telefax: 040/42 91 77-155, E-Mail: [redaktion@teddys-kreativ.de](mailto:redaktion@teddys-kreativ.de)

# Verborgener Gast

Text und Zeichnungen:  
Lisa Pianigiani

## Ein bäriger Sommertag am Strand

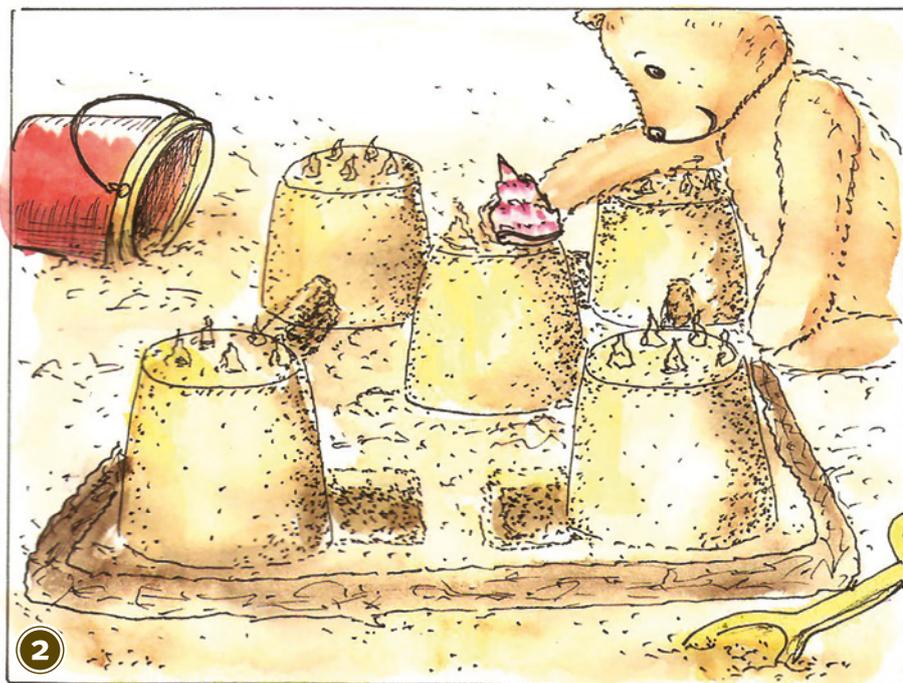
Strahlender Sonnenschein, blauer Himmel, sommerliche Temperaturen und eine leichte, erfrischende Brise. Ideale Bedingungen, um an den Strand zu gehen. Teddy liebt den feinen Sand unter den Pfoten und vor allem sammelt er mit Begeisterung Muscheln. Und am schönsten ist es, wenn seine beste Freundin Maggie mit dabei ist.



1

Ein aufregender Tag: Teddy und Maggie genießen die sonnige Zeit am Strand

**M**aggie hatte sich nicht lange bitten lassen. Im Gegenteil. Sie war begeistert von der Idee, zusammen mit Teddy einen herrlichen Tag in der freien Natur zu verbringen und nimmt die Einladung gerne an. Und schon geht's los. Nach einer kurzen Radtour erreichen die beiden den wunderschönen Sandstrand in der Nähe ihrer Heimatstadt; es war noch recht früh am Morgen und es noch nicht sonderlich viel los. Schnell legen sie ihre Handtücher hin, ziehen die Kleider aus; mit all dem Fell müssen sie zum Glück auch keine Sonnencreme verwenden. Und dann gibt es auch schon kein Halten mehr. Teddy und Maggie laufen um die Wette Richtung Meer und springen ins Wasser. Was für ein Vergnügen, im kühlen Nass zu planschen und sich gegenseitig nass zu spritzen. Sie kommen ganz außer Puste, soviel müssen sie miteinander lachen. Es könnte nicht besser sein. Das erfrischende Wasser hinterlässt salzige Tropfen auf ihren Schnurrhaaren. Ein unglaubliches Gefühl.



2

Eine wunderschöne Muschel schmückt die Sandburg, die die Freunde gebaut haben

Nach dem gemeinsamen Bad gehen sie am Strand spazieren, um ihre Felle zu trocknen. Maggie sieht sich um und bemerkt eine wirklich große und schöne Muschel am Ufer. „Oh mein Gott!“, staunt Teddy. Maggie hatte immer so viel Glück. Aber Maggie ist auch großzügig. Schließlich weiß sie, dass Teddy Muscheln sammelt. Daher beschließt sie, den Fund ihrem besten Freund zu schenken. Diese wunderschöne Muschel passt sehr gut zu Teddys Sammlung. Er ist sehr glücklich.

Zurück bei ihren Sachen beschließen die beiden, nun eine schöne Sandburg zu bauen. Einen Plastikeimer und einen kleinen Spaten hatten sie vorsorglich mitgebracht. Schnell sind die Aufgaben verteilt. Teddy füllt den Eimer mit Sand und klopft den Inhalt mit der Schaufel schön fest. Danach stellt Maggie den bunten Eimer auf den Kopf, um die Türme zu bauen.



## Die Autorin

Lisa Pianigiani

Bears From The Boot

E-Mail:

[bearsfromtheboot@hotmail.com](mailto:bearsfromtheboot@hotmail.com)

Internet: [www.bearsfromtheboot.com](http://www.bearsfromtheboot.com)



So formen sie gemeinsam eine große Burg mit einem Hauptturm in der Mitte und vier dicken Türmen an den Ecken, die mit dünne Mauern miteinander verbunden sind. Vorne lassen sie eine Öffnung für den Eingang. Ringsum buddeln sie noch einen kleinen Burggraben, in den sie Meerwasser hineinlaufen lassen.

Maggie mischt im Eimer Sand mit etwas Wasser, nimmt eine Handvoll davon und lässt die nasse Pampe durch ihre Finger

auf die Türme fallen, um diese noch etwas höher und eindrucksvoller zu machen. Schließlich ist es an der Zeit, die Burg zu verschönern. Selbstredend bekommt die schöne Muschel einen Ehrenplatz auf dem höchsten Turm. Das Resultat ist majestätisch. „Was für eine tolle Arbeit“, freut sich Teddy. Sehr stolz auf ihr Schloss legen sie sich auf ihre Handtücher, um sich zu entspannen und eine Weile in der Sonne auszuruhen.

Die Sonne steht mittlerweile hoch am Himmel und die Teddys bekommen langsam Hunger. Es ist Zeit, nach Hause zu gehen, um zu Mittag zu essen. Teddy steht auf, um seine Sachen zusammenzupacken. Doch was ist das? Beim Blick auf die Sandburg fällt ihm sofort auf, dass die tolle Muschel, die Maggie gefunden und ihm geschenkt hatte, verschwunden ist. Oh je, was für ein Ärger. Maggie und Teddy sehen sich um. Vielleicht hat jemand die kostbare Muschel mitgenommen? Aber niemand ist in der Nähe; in der Umgebung ist es ganz still und friedlich. Aber irgendwo musste die große Muschel doch schließlich sein.

Der Hunger ist wie verfliegen und voller Eifer suchen die beiden Freunde den Strand rund um ihre Sandburg aus. Da bemerkt Teddy im Augenwinkel eine Bewegung: „Oh, sieh' Dir das an! Die Muschel bewegt sich!“ Maggie dreht sich um und bekommt vor Verwunderung ganz große Augen. Teddy greift mutig nach der Muschel und hebt sie hoch. Und findet einen verängstigten Einsiedlerkrebs, der es sich darin häuslich eingerichtet hatte. Traurig muss Teddy einsehen, dass diese Muschel wohl leider kein Teil seiner Sammlung werden kann. Schließlich ist sie doch das Zuhause der kleinen Krabbe. „Macht nichts“, sagt er mit nur ein ganz klein bisschen enttäuschter Stimme. „Diese Muschel ist für den kleinen Krebs viel wichtiger als für mich.“ Vorsichtig setzt er das kleine Lebewesen und seine Behausung im nassen Sand an der Wasserkante ab. Und so schnell es ihm mit dem schweren Haus auf dem Rücken möglich ist, bewegt sich der Einsiedlerkrebs Richtung Meer und verschwindet in den flachen Wellen.

Maggie und Teddy sind sehr glücklich, dass der kleine Strandbewohner in Sicherheit und Freiheit ist. Sie würden sicher bald eine eine Muschel für Teddys Sammlung finden. Und wer weiß – vielleicht ist diese dann sogar noch größer. Aber eines ist klar. Beim nächsten Mal würden sie besonders darauf achten, dass niemand darin wohnt. 



**Plötzlich ist die Muschel verschwunden!  
Wo ist sie denn nur?**



**Mit der richtigen Gesellschaft ist  
jeder Tag ein voller Erfolg**

# Lieber spät, als nie

## Künstlerinnenporträt: Olga Kormann und ihre FurryToys

Esra Soydogan

Alles begann nach der Geburt ihres jüngsten Sohnes: Olga Kormann war bereits vorher handwerklich begabt und interessierte sich immer schon fürs Basteln. Ihre Begeisterung für Teddybären kam jedoch relativ unerwartet. Heute stellt die 42-jährige Teddy-Künstlerin zuhause im baden-württembergischen Crailsheim unter der Marke FurryToys bunte Bären mit individuellem Charakter her.

**B**ereits in jungen Jahren hegte sie eine besondere Leidenschaft für handwerkliches Arbeiten. „Das Arbeiten mit den Händen hat mir seit meiner Kindheit Spaß gemacht“, erinnert sich Olga Kormann zurück. Als die damals frischgebackene Mutter ein beruhigendes Hobby suchte, um einen Ausgleich zum genauso schönen wie stressigen Familienalltag zu finden, fiel ihr die in Vergessenheit geratene Leidenschaft wieder ein. Und dennoch vergingen noch einige Jahre, ehe sie das Bärenmachen für sich entdeckte.



Olga Kormann verwendet bei der Fertigstellung ihrer Bären mit Vorliebe Mohair, Seide und Viskose



**Die Accessoires werden bei FurryToys eigenhändig hergestellt. Zum Einsatz kommen viele verschiedene Elemente wie Perlen, Blumen und Glasperlen**

## Erkundung

Neugier, Bewunderung und Verlangen: Die neu gewonnene Faszination löste mehrere Emotionen bei Olga Kormann aus. Sofort widmete sich die Künstlerin den Techniken und Methoden des Teddymachens. „Zu Beginn filzte ich meine Figuren noch,

aber nach einer Weile fehlte es mir bei dieser Technik an Beweglichkeit.“ Was allerdings nicht wirklich schlimm war. Das zu betonen, ist ihr wichtig. Denn es war ein wichtiger Zwischenschritt auf ihrem Weg zum Teddybär. Dieser führte sie zunächst ins Internet, das sie nach Möglichkeiten und Methoden des Bärenmachens

durchsuchte. „Ich war fasziniert von den wunderschönen, handgefertigten Teddybären.“ Mit Hilfe von Online-Workshops gelang es ihr dann, sich neues Wissen anzueignen und zusammen mit ihren bisherigen praktischen Erfahrungen im Nähen in die Praxis umzusetzen.

## Olgas Stil

Im Laufe der Jahre setzte sich Olga Kormann intensiv mit verschiedenen Herstellungstechniken auseinander. Dadurch erhielt sie auch die Inspiration für ihr eigenes Verfahren, das sie Kombi-Methode nennt. „Bei der Kombi-Methode handelt es sich um meine geläufigste Verarbeitungstechnik. Dabei filze ich die markanten Gesichtszüge meiner kleinen Kreationen und nähe den Körper aus hochwertigen natürlichen Materialien.“ Überwiegend verwendet die Künstlerin Alpaka, Mohair und Seide. Die Auswahl dieser Stoffe ist kein Zufall. Für die gelernte Krankenschwester vermitteln diese Wärme und Authentizität und sind zudem optimal für ihre Methode einsetzbar. Eine weitere Besonderheit der Bären sind wohl die Echtleder-Augenlider

# KOMPETENTE FACHHÄNDLER VOR ORT

## HeszeBaer

Steglitzer Straße 17c, 22045 Hamburg  
Telefon: 040/64 55 10 65, Fax: 040/64 50 95 81  
E-Mail: [teddy@heszebaer.de](mailto:teddy@heszebaer.de), Internet: [www.heszebaer.de](http://www.heszebaer.de)

20000

## Teddy-Paradies

Römerberg 11, 60311 Frankfurt  
Telefon: 069/13 37 70 00, Telefax: 069/13 37 96 60  
E-Mail: [info@teddyparadies.de](mailto:info@teddyparadies.de), Internet: [www.teddyparadies.de](http://www.teddyparadies.de)

60000

## Schnelsener Puppenecke

Frohmestraße 75a, 22459 Hamburg, Telefon/Fax: 040/550 53 20

40000

## Kunstmanufaktur TB e.K.

**TIEKIDS und Bärenstübchen Blümmel**  
Telefon: 063 41/969 65 99, Telefax: 063 41/969 65 92  
E-Mail: [shop@tiekids.de](mailto:shop@tiekids.de), Internet: [www.tiekids.com](http://www.tiekids.com)

70000

## Probär GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 9, 48599 Gronau  
Telefon: 025 62/701 30, Fax: 025 62/70 13 33  
E-Mail: [info@probaer.de](mailto:info@probaer.de), Internet: [www.probaer.de](http://www.probaer.de)

## Leokadia Wolfers

Am Hedwigsheim 4, 49479 Ibbenbüren, Telefon: 054 51/505 39 40  
E-Mail: [leokadia.wolfers@t-online.de](mailto:leokadia.wolfers@t-online.de),  
Internet: [www.puppenboersen.de](http://www.puppenboersen.de)

50000

## Pupp doktor Thomas Dahl

Kaiser-Karl-Ring 29, 53111 Bonn, Telefon: 02 28/63 10 09  
E-Mail: [thomas.dahl@pupp doktor-dahl.de](mailto:thomas.dahl@pupp doktor-dahl.de)  
Internet: [www.pupp doktor-dahl.de](http://www.pupp doktor-dahl.de)

## Hobbydee Bei uns ist der BÄR los!

Unterstraße 98a, 53859 Niederkassel, Telefon: 0 22 08 / 91 00 55  
E-Mail: [info@hobbydee.de](mailto:info@hobbydee.de), Internet: [www.hobbydee.de](http://www.hobbydee.de)

## HONG KONG, CHINA

## Gloria Handicraft Studio

Shop 110 Peninsula Center, 67 Mody Road  
Tsim Sha Tsui East, Kowloon, Hong Kong  
Email: [gloria@hktba.com.hk](mailto:gloria@hktba.com.hk),  
Website: [www.hktba.com.hk](http://www.hktba.com.hk)

**Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.**

Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an  
oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [service@wm-medien.de](mailto:service@wm-medien.de).  
Wir beraten Sie gerne.



Im Sortiment von FurryToys befinden sich viele verschiedene Kreationen. Neben Teddybären werden auch andere Tierchen zum Leben erweckt

sowie -Nasen und die handbemalten Glas-  
augen. Die Bären sollen beim Anblick ver-  
zaubern. Und bekanntlich sind die Augen  
ja das Fenster zur Seele.

### Liebe zum Detail

Zudem muss das gesamte Outfit sitzen und zum Charakter der Bären passen. Deswegen werden alle Kleidungsstücke und Accessoires wie Kränze, Halsbänder oder Mützen von Olga Kormann eigenhändig angefertigt. Die liebevoll hergestellten Teile verziert die Künstlerin gern mit Perlen, Swarovski-Elementen, Glasperlen und Blumen. Detailliert, auffällig und elegant: Die Kreationen leuchten in den schönsten Farben, Designs und Stoffen.

Auch das kommt nicht von ungefähr. Denn oft sind Farben der Ursprung neuer FurryToys. „Meine Inspiration beziehe ich größtenteils aus Farbkombinationen. Viele meiner Bären haben darin ihren Anfang“, erklärt die Künstlerin. Ist die Wahl gefallen, fügen sich weitere Elemente Schritt für Schritt zusammen und es entsteht ein eigener Charakter. Die Energie für das kreative Arbeiten schöpft die Mutter von fünf Kindern außerdem aus der Natur. Hier kommen ihr nicht nur Ideen zu den einzigartigen Bären, sondern auch zu all den anderen Geschöpfen. Egal ob groß oder klein, naturalistisch oder experimentell, fröhlich oder melancholisch: Alle FurryToys sind Unikate mit einem einzigartigen Charakter. 



Für jeden etwas mit dabei: Die Kreationen sind in unterschiedlichen Größen erhältlich



## Kontakt

Olga Kormann  
FurryToys  
E-Mail: [olgakormann@mail.ru](mailto:olgakormann@mail.ru)  
Facebook: @FurryToys  
Instagram: @furry.toys



Olga Kormann hat sich bereits in jungen Jahren mit dem Basteln beschäftigt. Vor einigen Jahren fing sie an, sich fürs Bärenmachen zu begeistern



Liebe zum Detail:  
Die Glasaugen  
sind handbemalt

Ausgabe 03/2022  
www.brot-magazin.de

# Brot

**BrotSpezial**  
Kreative Leckereien  
für die Osterzeit

**AUS ALT MACH LECKER**  
Wie sich Restbrot  
klug verwerten lässt

**HOLZBACKOFEN**  
Was am Anfang  
wichtig ist

**SIEGFRIED BRENNESIS**  
Ein Leben fürs  
Brotbacken

**ZÖLIAKIE**  
Medikament zur  
Linderung in Sicht

# Hef

6,90  
A: 7,60

**2 für 1**  
Zwei Hefte zum  
Preis von einem  
Digital-Ausgaben  
inklusive

# Brot

Gesund und bekömmlich backen

**BACK- UND BROTFEHLER**  
So kann man sie  
vermeiden

**BACKEN  
MIT KAMUT**  
Alles über das  
Urgetreide

**MEHL-ALTERNATIVEN**  
So wird es  
glutenfrei lecker

**IM HEFT**  
mehr als  
**30 Rezepte**  
kreativ &  
gelingsicher



Vitamine & Vitalstoffe  
die volle Kraft der Natur

# Sprossen ins Brot

6,90 EUR  
A: 7,60 Euro, CH: 13, BeNeL: Euro

# Jetzt bestellen!

[www.brot-magazin.de/einkaufen](http://www.brot-magazin.de/einkaufen)

[service@wm-medien.de](mailto:service@wm-medien.de) – 040/42 91 77-110



Für Sammler und Selbsterbauer

# TEDDYS kreativ - Shop

alles-rund-ums-hobby.de  
www.alles-rund-ums-hobby.de

**KEINE  
VERSANDKOSTEN**  
ab einem Bestellwert  
von 29,- Euro

## Teddys selber nähen von A bis Z Schritt für Schritt zum eigenen Bären

Nie war es einfacher, selber einen Bären zu fertigen. Möglich macht dies das neue Buch „Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“. Mit leicht verständlichen Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddy anschaulich dargestellt.

52 Seiten  
Artikel-Nummer: 12103  
14,80 Euro



★★★★★ „Viele wichtige und für mich neue Tipps habe ich in diesem Buch zum Nähen der Teddys gefunden, obwohl ich schon vorher einige Bären genäht habe.“  
**Blausternchen auf Amazon**

★★★★★ „Als komplette Anfängerin habe ich mich im Netz etwas kundig gemacht und mir zwei Bücher zum Thema Teddybären selber machen gekauft. Dieses hier ist das mit Abstand beste.“  
**Asmodea auf Amazon**

★★★★★ „Sehr ansprechendes Buch.“  
**Astrid Wolpers auf Amazon**

## Mecki, Zotty und ihre Freunde Steff-Tiere und Bären 1950-1970

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

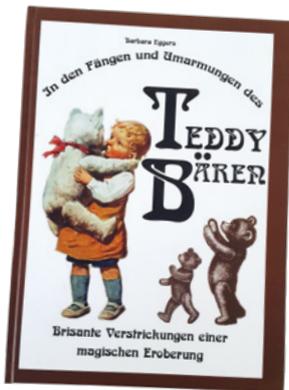
98 Seiten  
Artikel-Nummer: 12015  
25,90 Euro



## In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären

Barbara Eggers hat mit ihrem Buch „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären – Brisante Verstrickungen einer magischen Eroberung“ ein großartiges Kompendium verfasst und beleuchtet in diesem reichbebilderten Standardwerk die Verflechtungen der großen Bärennationen – Deutschland, England und den USA. Sie zeichnet akribisch die Geschichte des Teddybären nach und beschreibt auf mehr als 300 Seiten und mithilfe von über 1.000 Bildern den Siegeszug der Plüschgesellen.

Artikel-Nummer: 12008  
49,00 Euro

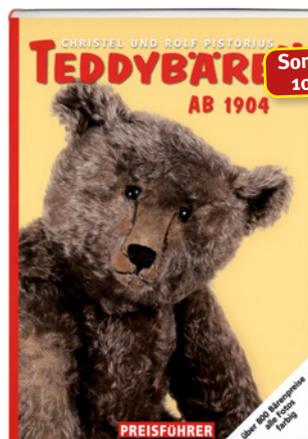


## TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selbermachen aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins **TEDDYS kreativ** und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer Teil 1: 12772  
Artikel-Nummer Teil 2 (in Deutsch und Englisch): 12995

je 9,80 Euro



Sonderpreis  
10,- Euro

## Teddybären ab 1904 – Preisführer

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen  
Artikel-Nummer: 11965

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

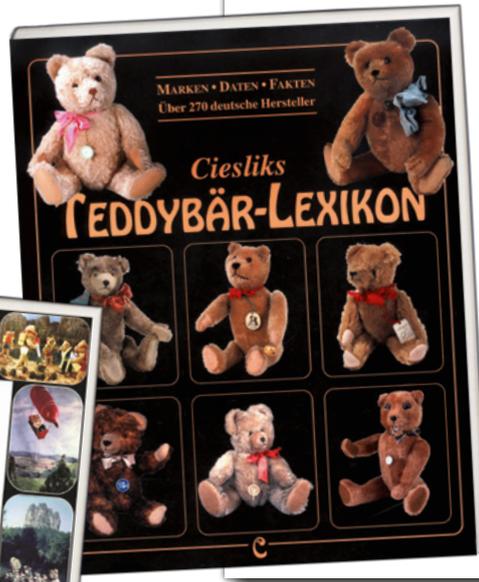
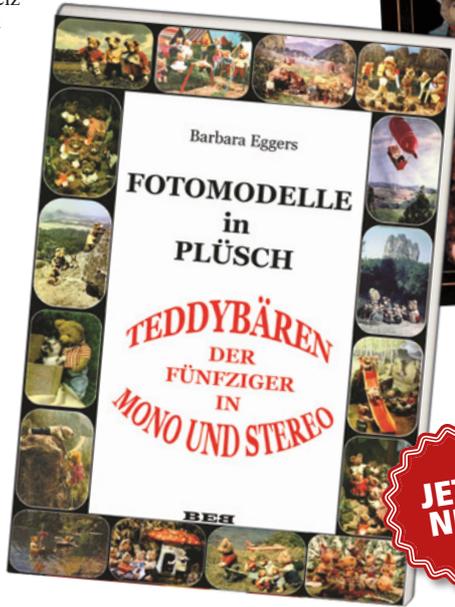
Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

## Fotomodelle in Plüsch

Barbara Eggers

In der DDR waren diese von „Lichtbildnern“ in Mono gerollten und in Stereoverdoppelten Teddybilder überaus beliebt. Im westlichen Teil Deutschlands sind sie trotz Imports aus dem Osten längst nicht so verbreitet gewesen – auch wegen des allgemeinen Überangebots an Spielzeug und des Imports von „Bildwerfern“ nebst Dias aus den USA. Heute sind sie in beiden Teilen fast vergessen. Diese Tatsache und der ganz besondere Reiz dieser wunderschönen und einzigartigen Bilder sind der Anlass, diese Fotos genauer zu betrachten. Und zwar alle. Denn es ist versucht worden, hier das empfindliche, gealterte und oft nicht sehr gut erhaltene Fotomaterial mit echten Teddybären als Fotomodell in komplettem Umfang wiederzugeben und damit zu konservieren.

Artikel-Nummer:  
**PLUSCH**  
**38,00 Euro**



## Ciesliks Teddybär-Lexikon

Jürgen und Marianne Cieslik  
Die mehr als 270 Teddybär-Hersteller in Deutschland sind zum ersten Mal in diesem Buch erfasst und dokumentiert. Den Autoren ist es nach über 10 Jahren Spurensuche gelungen, die Herkunft vieler Teddybären anhand von Dokumenten, Fotos und alten Katalogen nachzuweisen. Eine unerschöpfliche Informationsquelle für Sammler, Museen und Industrie. Und ein Bilderbuch für jeden Teddybär-Freund.

241 Seiten  
Artikel-Nummer: **12011**  
**39,80 Euro**

## TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Giengener Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das **TEDDYS kreativ**-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten  
Artikel-Nummer: **12834**  
**8,50 Euro**



**alles-rund-ums-hobby.de**  
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

### Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

**TEDDYS kreativ Shop**  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:  
[service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



## SHOP BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 7,50. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
- Ich will zukünftig den TEDDYS-kreativ-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum, Ort und Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE542Z00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TK\_22-04

schwer



Mizzi • 55 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft



## Eine Freundin zum Kuscheln

# Miau!



Evelyn Rossberg

**Mizzi ist eine verspielte Schmusekatze, die sich am liebsten auf Kissen und Sofas tummelt. Ihr Lieblingsspielzeug ist eine Stoffmaus, aber als Futter lässt sie die kleinen Nager lieber laufen und macht sich über einen Napf Leckerli her. Wenn der Tag dann zu Ende geht, macht sie es sich gerne richtig schön gemütlich und lässt den Abend entspannt ausklingen.**

**D**er Schnitt kann mit oder ohne Nahtzugabe verwendet werden. Die ausgeschnittenen Teile auf Pappe kleben, beim Übertragen auf Stoff die Markierungen beachten. Die markierten Kopf- und Beinteile vor dem Nähen rasieren.

**Kopf:** Die Kopfteile zusammennähen und wenden. Innen- und Außenohren zusammennähen, wenden und schließen. Die Zunge nähen und wenden.

**Körper:** Die Körperteile mitsamt den Schwanzteilen zusammennähen, dabei die Stopföffnung offen lassen. Nach dem Wenden die Schwanzspitze mit etwas Granulat beschweren.

**Vorder- und Hinterbeine:** Die vorab rasierten Beinteile bis auf die Stopföffnung zusammennähen, Sohlen einnähen. Wenden.

**Kopf:** Den Kopf sorgfältig stopfen, dabei die Nasenpartie besonders festziehen. Gelenkscheibe und Splint einsetzen, mit festem Garn reihen, den Faden zusammenziehen und verknoten. Die Augenpartie skulptieren. Den Augenhintergrund mit weißer Filzwolle filzen und schwarz umranden. Die Augen positionieren und einziehen. Die Nase filzen, die Zunge einziehen. Ohren annähen und den fertigen Kopf an den Körper splinten.

### Fertigstellung

Die Vorder- und Hinterbeine stopfen, splinten und Stopföffnungen schließen. Die Pfoten skulptieren und /oder - wie auf dem Foto - Ballen auffilzen. Die Beine an den Körper splinten, den Körper stopfen und die Stopfnaht schließen. Zum Schluss die Barthaare einziehen. Miau. 

### Material

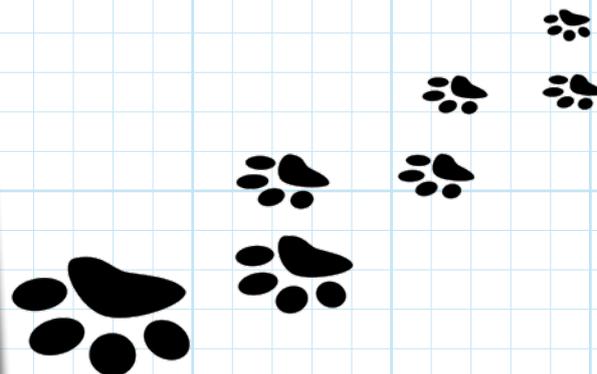


Viscose, 50 × 140 cm  
 Stoffrest (rosa, für Innenohren und Zunge)  
 Filzwolle (rosa, für Ballen)  
 Filzwolle (schwarz/weiß, für Augenhintergrund und Umrandung)  
 1x Paar Katzenaugen, 21 cm  
 6x Gelenkscheiben, 8 cm  
 4x Gelenkscheiben, 4 cm  
 U-Scheiben und Splinte  
 Füllwatte  
 Stahlgranulat zum Beschweren der Schwanzspitze  
 Stickgarn (braun)  
 Filznadeln



### Kontakt

Evelyn Rossberg  
 Telefon: 06151 / 29 19 92  
 E-Mail:  
[e.r.trolle-und-tierwesen@gmx.net](mailto:e.r.trolle-und-tierwesen@gmx.net)



# Traditionalist

Barney, der notorische Nostalgiker

Olga Šulcová



Barney • 19 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft

**Früher war nicht alles besser. Aber es gab eben doch so einige schöne Dinge, die nach und nach verloren gegangen sind. Oder zumindest auf dem besten Weg dahin sind. Der notorische Nostalgiker Barney hängt an guten Gewohnheiten und traditionellen Tätigkeiten. Er liebt es, Briefe zu schreiben oder Fotos als Papierabzüge in Alben einzukleben und stundenlang in Erinnerungen zu schwelgen, während draußen das hektische Großstadtleben an ihm vorüberzieht.**

Im ersten Schritt wird das Schnittmuster auf Pappe gelegt, um alle Komponenten nachzuzeichnen und anschließend auszuschneiden. Die einzelnen Teile müssen Sie nun auf den Stoff auflegen, mit einem Gelstift nachzeichnen und ebenfalls ausschneiden.

## Näharbeiten

Als Erstes werden alle Teile passend rechts auf rechts aufeinander platziert und dann rundum vernäht. Eine kleine Öffnung muss jeweils gelassen werden,



## Kontakt

Olga Šulcová  
E-Mail: [miola.teddies@gmail.com](mailto:miola.teddies@gmail.com)  
Facebook: @miola.teddies  
Instagram: @miola.teddies

um den Bären stopfen zu können. Sobald alles vernäht ist, werden alle Bestandteile vorsichtig gewendet.

**Arme und Beine:** Nun müssen Sie die Scheiben und Splinte in Arme und Beine einbringen, anschließend stopfen Sie die einzelnen Körperteile mit Füllmaterial. Mit Sand geben Sie dem Ganzen ein solideres Gewicht.

**Kopf:** In diesem Schritt bestimmen Sie zuerst die Position von Nase und Mund und sticken beides mit Nasengarn. Die Glasaugen werden dann auf reißfestes Garn gefädelt. Die Scheiben und Splint für den Kopf einbringen.

## Fertigstellung

Kopf, Arme und Beine am Körper platzieren und bis auf die Stopföffnung vernähen. Anschließend mit

## Material



Viskose, 20 x 40 cm  
Pfotenstoff/Leinen oder Baumwolle, 10 x 10 cm  
10 x Gelenkscheiben  
5 x Splinte  
Glasaugen, 4 mm  
Nasen- und Augengarn  
Stopfmaterial  
Sand  
Faden, schwarz

Sand und Füllmaterial fest stopfen. Zum Abschluss den Rücken des Teddys schließen. Für einen schönen Vintage-Look am Ende nach Geschmack Alterungsspuren oder Sichtnähte (wie Narben) setzen. 



Über die Positionierung der Augen lässt sich der Gesichtsausdruck variieren



Bäri • 34 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft



# Aufmunterer

Für jeden Spaß zu haben

Veronika Schneider

**Handpuppen sind besonders bei den Kleinen beliebt. Man denke nur an zeitlose Kinderfreuden wie das Puppentheater – seien es der klassische Kasperl oder auch modernere Figuren. Aber selbst die Laune von Erwachsenen können solche Plüschfreunde verbessern. Besonders schön sind entsprechende Teddys, die dann mit ihrem Charme die Stimmung erheblich heben können. Wer kann denn schon einem so süßen Anblick widerstehen?**

**D**en Schnitt auf den Plüschstoff legen, feststecken, mit Kreide oder Stift die Konturen auf den Stoff übertragen. Bei einem Stoff-Plüsch oder Samt jede Lage einzeln zuschneiden, damit der Stoff nicht verrutscht. Am Kopf und Körper verläuft der Flor-Strich nach unten, bei den Ohren nach oben. Beim Zuschneiden beachten, dass nur das Gewebe geschnitten wird und nicht der Flor.

**Kopf:** Mit dem Kopf beginnen, den Abnäher für die Nase wie abgebildet nähen. Als Nächstes die Längsnaht vom „Gesicht“ stecken, den Flor mit einer Nadel nach innen schieben und vorsichtig zusammensteppen.

Die Nasenspitze quer stecken, etwa 20 bis 25 mm breit steppen, sodass die Nase die gewünschte Form erhält. Anschließend entweder eine Nase zum Stecken verwenden oder mit sechsfach Garn per Hand sticken. Dann in der Furche unterhalb der Nase die Lippe mit (gegebenenfalls demselben) Garn ab der Nase zirka 20 mm nach unten stecken. Zwei bis drei Mal das Garn spannen. Danach schräg zur Seite das Garn ebenso spannen und nähen (zirka 20 mm). Je nachdem, wie groß der „Bärenbart“ werden soll.

Augen zum Stecken oder zum Annähen auf der Markierung einsetzen oder annähen. Die Ohren rechts auf rechts legen, den Flor nach innen streichen, stecken und steppen. Die untere Seite muss zum Umdrehen offen bleiben. Die Ohren an die Markierung stecken und annähen. Die Seitennähte vom Kopf zusammenstecken, Ohren und Flor nach innen legen und schließen.

**Körper:** Für den Rumpf als Erstes per Hand die Zehen an der Kante von Pfoten beziehungsweise Pranken annähen.



## Kontakt

Veronika Schneider  
Haldensiedlung 23  
83734 Hausham  
E-Mail: [info@puppenkleiderschnitt.de](mailto:info@puppenkleiderschnitt.de)  
Internet: [www.puppenkleiderschnitt.de](http://www.puppenkleiderschnitt.de)

**Am besten beginnt man die Arbeiten an der Handpuppe mit dem Kopf**



## Materialien

- Fell oder Plüschstoff, 30 x 70 cm (Florlänge 10 bis 15 mm)
- Wildlederimitat (schwarz), 5 x 10 cm
- 1 x paar Tieraugen, 1 cm Durchmesser
- 1 x Nase, 15 bis 20 mm (Alternativ: sechsfach Garn)
- Nähfaden, farblich passend

Der Bär hat fünf Zehen. Den Rumpf nb der Hals-Kopf-Öffnung etwas überlappen lassen, anstecken und steppen.

**Finish:** Den Körper und den Kopf zusammennähen. Bei längerem Flor wird der Kopf auf der rechten Seite auf den Körper gesteckt, damit der Flor natürlich darüber steht. Vorsichtig mit kleinen Stichen unter dem Flor per Hand annähen. 



**Der Bär hat fünf Zehen, die aus schwarzem Lederimitat ausgeschnitten und von Hand aufgenäht werden müssen**

# Dickhäuter

Evelyn Rossberg

Jumbolino, der einfühlsame Elefant



schwer



Jumbolino • 45 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft

## Material



Alpaka, kurzflorig, 40 x 120 cm  
 grauen Stoff für Innenohr,  
 20 x 25 cm  
 Graues Leder oder Suedine  
 für Sohlen und Fußnägel  
 Rosa Stoff für Rüssel (innen)  
 und Mundraum  
 2 Halsscheiben, 7 cm  
 je 4 Scheiben, 6,5 und 5,5 cm  
 Splinte  
 Glasaugen, schwarz  
 Etwas weiße Filzwolle  
 Fimo für Stoßzähne



**Nein, fliegen wie sein berühmter Vetter Dumbo kann er nicht. Dafür wäre der kleine Jumbolino auch viel zu zurückhaltend. Und große Höhen sind auch nicht sein Fall. Da bleibt der einfühlsame Elefant lieber mit allen vier Füßen auf dem Boden der Tatsachen. Aber er muss auch nicht durch tollkühne Aktionen auf sich aufmerksam machen. Durch seine ruhige und zugewandte Art ist er ein beliebter Gesprächs- und Spielpartner, der geduldig zuhören kann.**

**J**umbolino ist ohne Nahtzugabe mit Knopflochstich genäht. Schnittteile ausschneiden, auf Pappe kleben, beim Übertragen auf den Stoff die Markierungen beachten.

## Näharbeiten

**Kopf, Mund und Rüssel:** Zuerst die gebogene Linie aufschneiden, dann die Abnäher nähen und die Schnittstellen wieder zusammennähen (Ohröffnung offen lassen), sodass jedes Seitenteil wieder ein Ganzes bildet. Mund- und Rüsselteile annähen (Öffnung für Stoßzähne bleibt frei). Kopfmitte einnähen und ganzen Kopf zusammennähen. Mund mit rosa Innenteil zusammennähen. Den

Rüssel mit rosa Innenteil verbinden. Die fertigen Ohren in die markierte Öffnung einnähen. Den Kopf wenden.

**Körper:** Schwanzteile annähen. Alles – bis auf die Stopföffnung – zusammennähen.

**Vorder- und Hinterbeine:** Beinteile – bis auf die Stopföffnungen – zusammennähen. Fußnägel und Sohlen einnähen. Das Ganze anschließend wenden und splinten. Nun die Beine stopfen und die Stopföffnung schließen.

## Fertigstellung

Kopf stopfen, skulptieren, mittels Gelenkscheibe an Körper splinten. Augen

einziehen, Augenhintergrund weiß filzen. Vorder- und Hinterbeine anbringen. Zum Schluss die mit Fimo modellierten Stoßzähne einkleben und das Schwanzende mit Pinselhaaren oder ähnlichem versehen. 



## Kontakt

Evelyn Rossberg  
 Telefon: 061 51/29 19 92  
 E-Mail:  
[e.r.trolle-und-tierwesen@gmx.net](mailto:e.r.trolle-und-tierwesen@gmx.net)

# Beach-Bär

Anja Dassel

## Niklas, der gesellige Kumpeltyp

Niklas freut sich schon auf den Sommer, wenn er mit seinen Freunden gemütlich abhängen kann. Am besten geht das mit einem fruchtigen Cocktail und toller Musik. Besonders viel Spaß macht ihnen das am Strand oder am Pool, wenn kühles Nass zum Toben und Abkühlen einlädt. Kein Wunder, dass der entspannte Beach-Bär es kaum noch abwarten kann, bis die ersten heißen Tage des Jahres endlich da sind.



Niklas • 21 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft

**Ü**bertragen Sie alle Schnittmuster-  
teile – auch die gegengleichen  
– mit allen Markierungen auf Pa-  
pier und kleben diese anschließend auf  
Pappe. Sauber ausschneiden. Die Teile  
enthalten bereits eine Nahtzugabe und  
können so direkt auf den Stoff übertra-  
gen werden. Beachten Sie dabei unbed-  
ingt die Florrichtung im Stoff. Teile  
ausschneiden, ohne dabei den Flor zu  
beschädigen – am besten gelingt das mit  
kleinen Schnitten. Die Nase, Innenoh-  
ren, Pfoten und Sohlen aus Pfenstoff  
ähnlicher Farbe zuschneiden.

## Näharbeiten

**Körper:** Alle Abnäher am Körper  
schließen. Die Teile entsprechend rechts  
auf rechts legen, feststecken und nähen –  
dabei die Stopföffnung offen lassen. Die  
Markierungen am Körper für die Splinte  
(Arme, Beine) durchstechen und gege-  
benenfalls mit einem Faden kennzeich-  
nen. Beim Nähen die Fellhaare immer  
in das Innere streichen. Anschließend  
vorsichtig wenden.

**Kopf:** Den Kopf (2x Seite, 1x Mittelteil)  
sowie die Schnauze (2x oben, 2x unten,  
Schnauze innen) anhand der Markierun-  
gen zusammensetzen und nähen. Der  
Kopf sollte sehr fest gestopft sein. Da-  
bei immer versuchen, den Kopf etwas zu  
modellieren. Für das spätere Nasensti-  
cken ist es wichtig, dass besonders die  
Schnauze schön fest ist.

Ist der Kopf gestopft, kann die Position  
der Augen mittels Stecknadeln geprüft  
werden. Sobald Ihnen die Blickstellung  
gefällt, die Augen einsetzen und fixieren.  
Den Kopf zu Ende stopfen. Das Gelenk  
(Unterlegscheibe, Pappe und Splint) ein-  
passen, die Halsöffnung schließen. Der  
Splint sollte nun etwas heraus schauen.  
Nun kann die Nase mit Stickgarn auf-  
gestickt werden.

**Ohren:** Je zwei Ohrteile rechts auf  
rechts entlang der Rundung zusammen-  
nähen und wenden. Die untere gerade  
Kante mit Matratzenstich schließen.

Die Ohren am Kopf feststecken und bei  
Gefallen annähen.

**Arme:** Jeweils eine Pfote (Pfenstoff)  
entsprechend an einen Innenarm set-  
zen und annähen. Innen- und Außen-  
arm rechts auf rechts legen und die  
umlaufende Naht schließen (bis auf  
die Stopföffnung).

**Beine:** Je ein Außen- und Innenbein  
rechts auf rechts legen und die Naht bis  
auf die Sohlen- und Stopföffnung schlie-  
ßen. Je zwei Teile vom Vorderfuß rechts  
auf rechts entlang der äußeren Rundung

zusammennähen, An den verbleiben-  
den Kanten den hinteren Teil der Sohle  
sowie die Beinkante entsprechend den  
Markierungen annähen.

## Fertigstellung

In die Markierungspunkte der Arme und  
Beine vorsichtig Löcher für die Splinte  
stechen. Erst eine Unterlegscheibe und  
dann die Pappscheibe auf den Splint ste-  
cken. Die Arme und Beine zu Ende stop-  
fen, Öffnungen mittels Matratzenstich  
schließen. Nun können die Arme und  
Beine am Körper angebracht werden.  
Den Splint durch die Markierung stecken,  
mit einer Papp- und Unterlegscheibe si-  
chern und mittels Zange den Splint wie  
eine Schnecke zusammenrollen. Ebenso  
wird der Kopf am Körper befestigt. Den  
Körper zu Ende stopfen und die Öffnung  
mit Matratzenstich schließen. 

## Material



Mohair/Alpaka, ca. 28 x 47 cm  
Pfenstoff, ca. 12 x 24 cm  
Gelenksatz für 20 cm große  
Bären

2 x Augen, 8 mm  
Stickgarn für Nase  
Bastelwatte oder Schafwolle  
Nähgarn, farblich passend  
Schere, scharf und spitz  
Nähzubehör  
Splintendreher oder Zange  
Papier/Pappe



Beach-Bär Niklas freut  
sich schon auf herrliche  
Sommertage am Strand



## Kontakt

Bären-Tal  
Anja Dassel  
Telefon: 01 77/739 10 15  
E-Mail: [kontakt@baeren-tal.de](mailto:kontakt@baeren-tal.de)  
Internet: [www.baeren-tal.de](http://www.baeren-tal.de)

# Glückliche Zufälle

## Mini-Bell-Bären: Heidi Deisting im Portrait

König Zufall spielt bei einer ganzen Reihe erfolgreicher Bärenmacherinnen-Karrieren eine tragende Rolle. Denn oft genügte eine einzige, in der Regel ungeplante Begegnung mit dem Thema Teddybär – und das Schicksal nahm seinen Lauf. Heidi Deisting kann davon ein Liedchen singen. Zumal der Zufall bei ihr gleich mehrmals seine Finger im Spiel hatte.





Vor gut 22 Jahren besuchte Heidi Deisting mit einer Freundin eine Bärenausstellung in der Münchener Olympiahalle. Soweit, so gewöhnlich. Schließlich stellte sie zu jener Zeit mit Freude Puppen her. Reproduktionen deutscher Charakterpuppen ab 1920, um genau zu sein. Ein Faible für Kunsthandwerk hatte sie ohnehin, Bildhauerei, Schnitzen und Töpfern zählten schon damals und bis heute zu ihren Hobbies. Sich einen vergnüglichen Tag auf einer Teddy-Börse zu machen war daher alles andere als ungewöhnlich. Doch der Zufall hatte damals etwas anderes mit ihr vor, als „nur“ eine kurze Stippvisite in die Welt der Teddybären. Sie habe Zuhause das Schnittmuster für einen 40 cm großen Bären, erzählt ihre Freundin beiläufig. Sowas könne Heidi doch auch mal machen. Warum eigentlich nicht? Doch der Spaß stellte sich beim ersten Ausprobieren nicht wirklich ein. Stattdessen fragte sich die heute 77-Jährige, wie klein sie nähen könne, und das winzige Ergebnis würde immer nach einem Bär aussehen.

## Früh gefördert

Eine gewisse Teddyleidenschaft hatte Heidi Deisting allerdings schon immer. Ihr Vater, der 1947 aus der Kriegsgefangenschaft kam, brachte einen eigenen Teddy mit, genäht aus seiner Armeedecke. Die Strohfüllung stammte aus

seiner Matratze. Ein bereichernder Einfluss und ein Moment, an den Heidi Deisting immer noch oft zurückdenkt. An Kreativität und Handwerkskunst mangelte es in der Familie Deisting nicht. „Als Kind wurde ich Zuhause künstlerisch sehr gefördert. Und das zu einer Zeit, in der das noch gar nicht so üblich war.“ Auch das so ein glücklicher Umstand. Zum Zeichnen hielt deshalb bei Papierknappheit die Einkaufsstüten her. Hauptsache, die kleine Heidi konnte kreativ sein. An eine Karriere als Künstlerin hat sie zu diesem Zeitpunkt jedoch keinen Gedanken verschwendet. „Ich bin meinen Hobbies nachgegangen“, erinnert sie sich. Einige Zeit hat sie darin sogar Kurse gegeben. Ihre kreativen Tätigkeiten bilden das Fundament für ihre Inspiration, ihre Ideen, die sie aus dem täglichen Leben und von den Menschen um sich herum nimmt. „Ich glaube, ich müsste 120 Jahre alt werden, um alles umzusetzen, was ich an Ideen habe.“

Der 40 cm große Bär, den sie nach dem schicksalhaften Ereignis in der Olympiahalle nähte, ist bis heute der einzige „Fremdschnitt“ geblieben, den die dreifache Mutter jemals verwendet hat. An weiteren Versuchen dieser Art hatte sie kein Interesse. Sie geht lieber ihren eigenen Vorstellungen nach, die sie so exakt wie möglich in ein dreidimensionales Kunstwerk umwandelt. Jedes



## Kontakt



Heidi Deisting  
Mini-Bell-Bären  
E-Mail: [heidideisting@web.de](mailto:heidideisting@web.de)  
Internet: [www.bell-baeren.de](http://www.bell-baeren.de)  
Facebook: @Heidi.Deisting  
Instagram: @heidideisting

noch so winzige Detail wird speziell auf den jeweiligen Bären zugeschnitten. Bekleidung näht sie so, dass sie ausgezogen werden kann. Ganz egal, wie winzig der Teddy ist. Lediglich Gestricktes kauft sie hinzu. „Diese Fummelei mit den Bärchen und anderen Tieren macht mir einfach Spaß und Freude“, erklärt die Künstlerin.



Wie es sich für wohlgeratene Teddys und Stofftiere gehört, putzen sich die Kreationen von Heidi Deisting für den Wochenendausflug zur TEDDYBÄR TOTAL in Münster tüchtig heraus



Viele Ideen entspringen scheinbar belanglosen Alltagssituationen wie der Sportstunde in der Turnhalle



Ein ganz besonderer Schatz ist der Teddybär, den Heidi Deisting von ihrem Vater geschenkt bekam, als dieser 1947 aus der Kriegsgefangenschaft nach Hause kam

## Ausverkauf

An einer Vermarktung ihrer Kreationen hatte Heidi zunächst kein Interesse. Erst als ihre Freundin sie unvermittelt fragte, ob sie einige ihrer Teddys auf einer von ihr organisierten Ausstellung zeigen wolle, wurde dieser Gedanke relevant. 2001 war das, und ohne dieses zufällige Gespräch, diese unverhoffte Anfrage hätte sie den Mut dazu nicht aufgebracht. „Ich dachte, für einen Verkauf sei es noch zu früh.“ Am Tag des Events hatte sie fünf Ausstellungsstücke. Und verkaufte sie alle. Im darauf folgenden Jahr besuchte sie erstmals von sich aus eine Veranstaltung. Eine Entscheidung, die sie seither nie bereut hat.

Genau wie die Tatsache, sich vor allem mit Miniaturbären in Größen zwischen 2,5 und 7,5 cm zu beschäftigen. In ihren Anfangsjahren als Bärenmacherin war die Stoffauswahl noch ziemlich begrenzt. „Ich habe überwiegend mit Stoppelmo-hair gearbeitet“, erinnert sie sich. Heute verwendet die gelernte Sekretärin vorwiegend Long Pile-ähnliche Stoffe, die nicht zu dick sein dürfen, damit sie auch gut gewendet werden können. Cashmere Velour zum Beispiel. Oder auch Rayon Vintage. Doch nicht nur in puncto Stoffe, auch bei



Heidi Deisting ist künstlerisch und handwerklich vielseitig begabt, sodass viele Accessoires ebenfalls selbstgemacht sind



Heidi Deistings Kreationen beschränken sich nicht auf Bären, sondern sind vom gesamten Tierreich inspiriert. Allen gemein sind die liebevollen Details und hochwertigen Materialien

anderen Zubehörkomponenten für Miniaturen waren zu Beginn der 2000er-Jahre durchaus Kreativität und Einfallsreichtum gefragt. Genau wie eine große Portion Beharrlichkeit. Zu Beginn ihrer Karriere als Bärenmacherin waren 3-mm-Augen die kleinsten, die zu erwerben waren. Doch damit konnte und wollte sie sich nicht zufrieden stellen, Unermüdlich recherchierte sie, bis sie in Lauscha einen Glasbläser gefunden hatte, der auch noch etwas kleinere Augen herstellen konnte.

## Hartnäckigkeit

Man merkt: Heidi Deisting scheut keinerlei Mühen, um das Beste aus ihren Teddys herauszuholen. Und macht in ihrem Streben nach Perfektion so lange weiter, bis sie am Ende eine Lösung gefunden hat. Oder ihr einmal mehr der

Zufall zu Hilfe eilt. Für Holzarbeiten legte sie sich eine Tischkreissäge und passende Miniaturwerkzeuge zu, um hochklassiges Zubehör herstellen zu können. „Der Baumarkt ist ein schöner Ort für mich“, sagt sie. Unterschiedlichste Accessoires entstehen so unter ihren Händen, darunter handgemachte Koffer, Taschen, Schmuck, Fahrzeuge und vieles mehr. Alles eben, was der Bär von Welt so braucht. Manchmal reicht aber auch die klassische Seidenschleife.

Immer wieder was Neues. Das ist das Motto von Heidi Deisting, die keine Kollektionen anfertigt, sondern frei Schnauze neue Ideen entwickelt und umsetzt. „Ich mache nur Unikate und nehme auch keine Aufträge an, sondern tobe mich mit meiner Arbeit aus“, erklärt sie. Trotzdem oder wahrscheinlich gerade

deshalb ist der Kreis von Sammlerinnen und Sammlern, die ihr Herz an die Mini-Bell-Bären verloren haben, über die Jahre extrem gewachsen. Umso größer die Freude bei Kundinnen und Kunden, dass sie ihre Lieblingskünstlerin im April auf der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster das erste Mal seit Langem wieder auf einer Messe besuchen konnten. Ein großes Ereignis, auf das auch Heidi Deisting lange Zeit hingefiebert hat. Nicht nur, um ihr Können zu präsentieren, sondern auch, um liebgewonnene Freundschaften zu pflegen und wieder aufleben zu lassen. Und mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wird sie auf dem internationalen Teddy-Treff irgendein neues Gesicht an ihrem Stand entdeckt haben, dessen Blick wie zufällig an einer der Kreationen von Heidi Deisting hängen geblieben ist. 🐾

# Impressum



**Service-Hotline: 040/42 91 77-110**

**Herausgeber**  
Tom Wellhausen  
post@wm-medien.de

**Redaktion**  
Mundsburger Damm 6  
22087 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-300  
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten,  
schrieben und produzierten für Sie:**

**Leitung Redaktion/Grafik**  
Jan Schönberg

**Chefredakteur**  
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

**Redaktion**  
Mario Bicher,  
Edda Klepp,  
Jan Schnare

**Autoren, Fotografen & Zeichner**  
Anja Dassel, Barbara Eggers,  
Daniel Hentschel, Ruth Ndouop-Kalajian,  
Lisa Pianigiani, Evelyn Rossberg,  
Veronika Schneider, Esra Soydogan,  
Olga Šulcová, Sarah Weichselgartner

**Grafik**  
Bianca Buchta,  
Jannis Fuhrmann,  
Martina Gnaß,  
Kevin Klatt,  
Sarah Thomas  
grafik@wm-medien.de

**Verlag**  
Wellhausen & Marquardt  
Mediengesellschaft bR  
Mundsburger Damm 6  
22087 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-0  
post@wm-medien.de

**Geschäftsführer**  
Sebastian Marquardt  
post@wm-medien.de

**Verlagsleitung**  
Christoph Bremer

**Anzeigen**  
Sebastian Marquardt (verantwortlich),  
Sven Reinke  
Telefon: 040/42 91 77-404  
anzeigen@wm-medien.de

**Kunden- und Abo-Service**  
Leserservice TEDDYS kreativ  
65341 Eltville  
Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
service@wm-medien.de

**Abonnement**  
Abonnement-Bestellungen über den  
Verlag. Jahres-Abonnement für:

**Deutschland**  
€ 41,00  
**Ausland**  
€ 46,00  
**eMagazin**  
www.teddys-kreativ.de/emag

**Druck**  
Grafisches Centrum Cuno  
GmbH & Co. KG  
Gewerbering West 27  
39240 Calbe  
Telefon: 03 92 91/42 80  
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.  
Printed in Germany.

**Copyright**  
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige  
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

**Haftung**  
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,  
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

**Bezug**  
TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

**Einzelpreise**  
Deutschland: 7,50 Euro  
Österreich: 8,50 Euro  
Schweiz: 10,40 CHF  
Luxemburg: 8,90 Euro

Das Abonnement verlängert sich jeweils  
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit  
gekündigt werden. Das Geld für bereits  
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann  
keine Verantwortung übernommen  
werden. Mit der Übergabe von  
Manuskripten, Abbildungen, Dateien an  
den Verlag versichert der Verfasser, dass es  
sich um Erstveröffentlichungen handelt  
und keine weiteren Nutzungsrechte daran  
geltend gemacht werden können.

wellhausen  
& marquardt  
Mediengesellschaft

# Vorschau



**TEDDYS kreativ gibt es  
sechsmal jährlich!**

**Daher erscheint Heft 05/2022  
auch schon am 17. August 2022.**

**Darin unter anderem ...**



**... ein Porträt über die  
Teddykünstlerin Irina  
Shcherbakova, ...**



**... das  
Schnittmuster für  
die „Mini Mouse  
Miola“ ...**



**... und ein Ausblick auf das TEDDIES Festival in London.**

HALTBAR & LECKER

**SPEISEKAMMER**

**Stößchen!**  
Hausgemachte  
Limonaden & Cocktails

**Eat Your Greens**  
Grünes Gemüse  
kreativ verarbeitet

**Kuchen,  
Pudding & Grütze**  
Jetzt immer auf Vorrat

**Blumengarten**  
Simple Köstlichkeiten  
mit essbaren Blüten

**Übersicht  
Gläser-  
anbieter**

**2 für 1**  
Zwei Hefte zum  
Preis von einem  
Digital-Ausgaben  
inklusive

Ideen zu den  
kleinen Kraftpaketen

**Wilde Beeren**

Langeweile:  
Öl auf Vorrat

**Party**

Ausgabe 02/2022, 5,90 EUR  
A: 6,50 Euro, CH: 11,60 sFR, BeNeLux: 6,90 Euro  
www.speisekammer-magazin.de

**€5,90**

Ausgabe 01/2022, 5,90 EUR  
A: 6,50 Euro, CH: 11,60 sFR, BeNeLux: 6,90 Euro  
www.speisekammer-magazin.de

*Jetzt abonnieren und keine  
Ausgabe mehr verpassen*

[www.speisekammer-magazin.de](http://www.speisekammer-magazin.de)  
040 / 42 91 77-110

# ORIGINAL SCHULTE MOHAIR

... nur echt mit der grünen Webkante



## Unsere Großhändler:

**Bärenstübchen**  
Blümmel

**TIEKIDS**

Lindenbergstr. 13  
76829 Landau-Nußdorf  
(Öffnungszeiten nach Absprache)

Tel: (06341) 96 96 599  
baerenstuebchen@tiedkids.de

TIEKIDS [www.tiedkids.shop](http://www.tiedkids.shop)

Bärenstübchen [www.baerenstuebchen.de](http://www.baerenstuebchen.de)



Industriegebiet „Am Berge“  
Heinrich-Hertz-Str. 9, 48599 Gronau  
Tel: 025 62/70 13-0  
Fax: 025 62/70 13-33  
info@probaer.de  
www.probaer.de

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags  
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr



Reguläre Öffnungszeiten  
unseres Werksverkaufs:  
Mo.-Do. 9.00-15.00 Uhr  
Fr. 9.00-12.00 Uhr

Ständig wechselnde Sonder-  
artikel. Mindestabnahme-  
menge 1m/Artikel und Farbe!

Aktuelle Informationen  
zu Änderungen der  
Öffnungszeiten finden Sie  
auf unserer Internetseite  
[www.steiff-schulte.de](http://www.steiff-schulte.de)

## Steiff Schulte

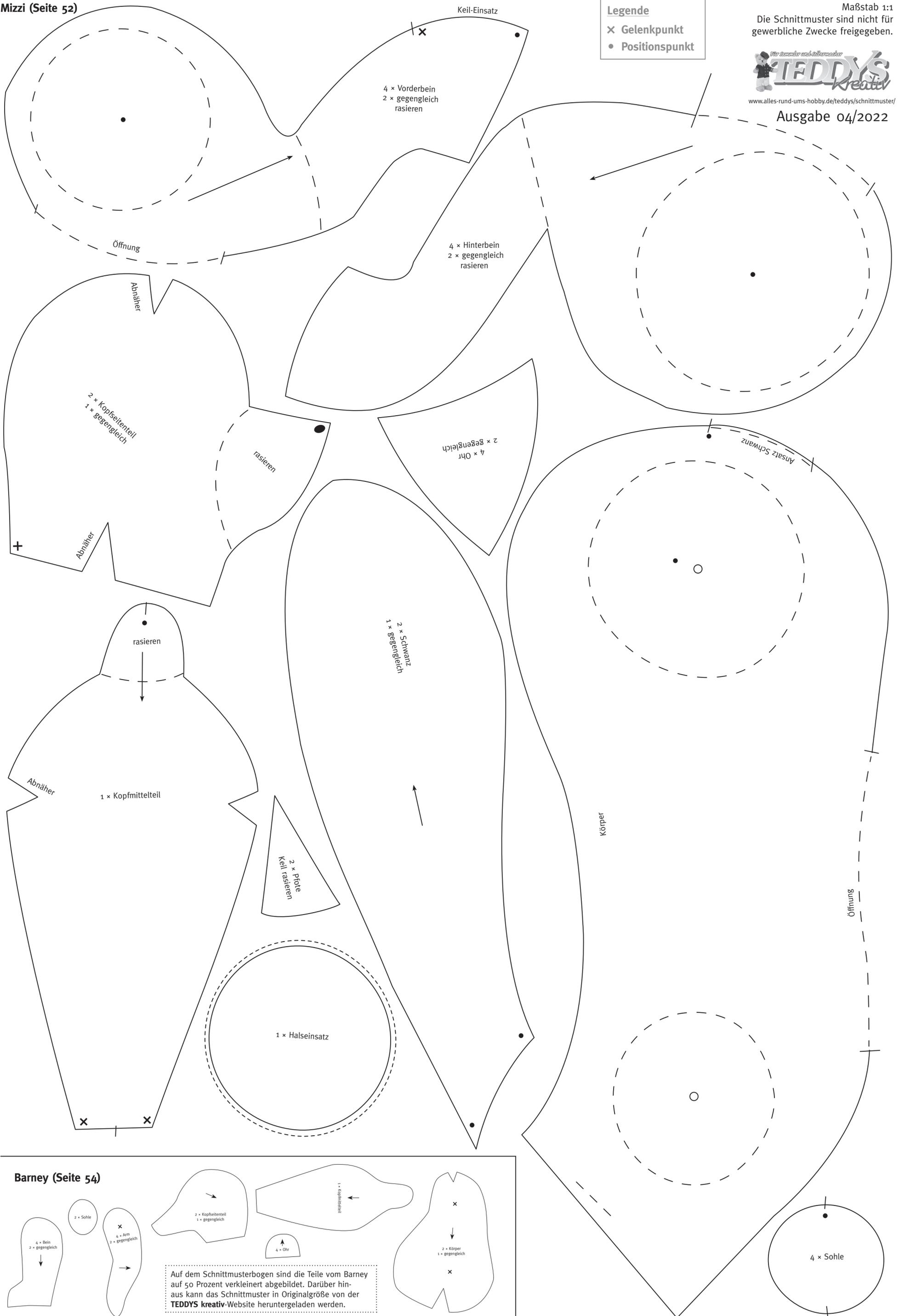
Webmanufaktur

Weberei, Färberei, Ausrüstung  
Holteistraße 8, 47057 Duisburg  
Tel.: 02 03/99 39 8-0  
Fax: 02 03/99 39 8-50  
[www.steiff-schulte.de](http://www.steiff-schulte.de)  
service@steiff-schulte.de

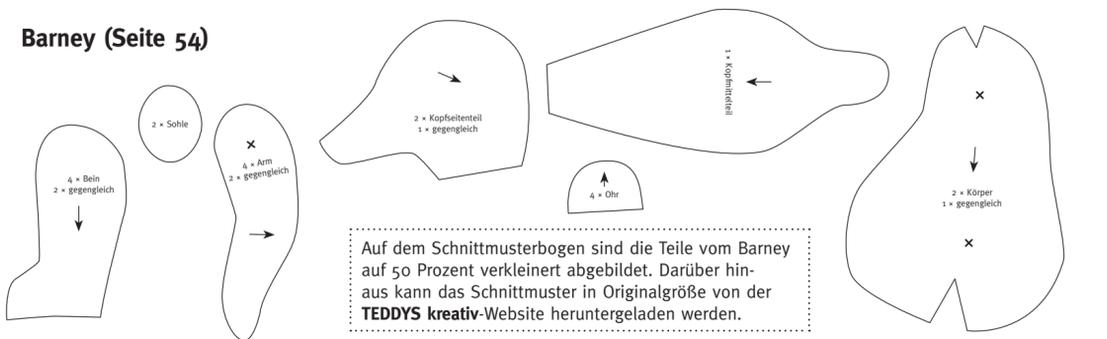
# ORIGINAL SCHULTE ALPACA



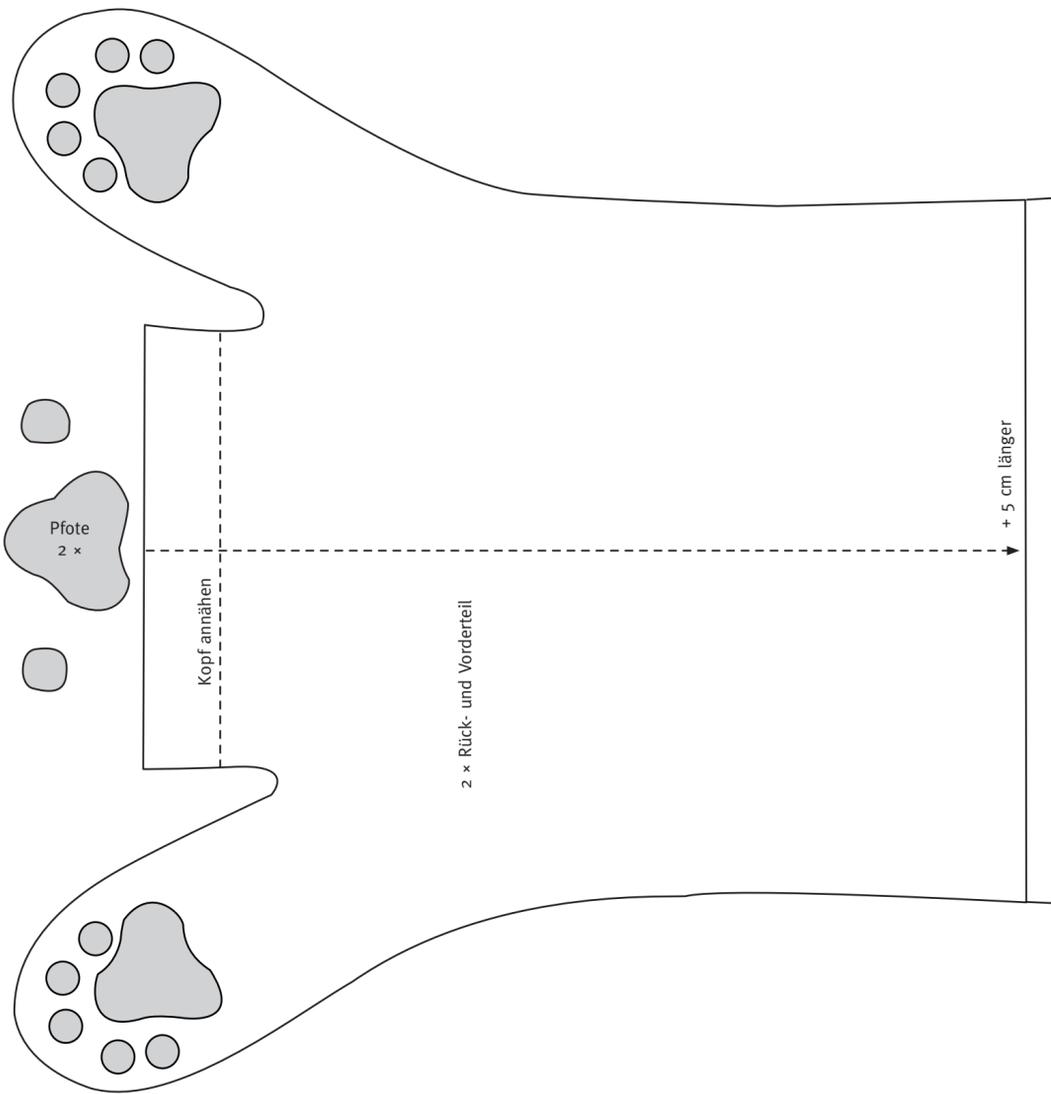
**Legende**  
 ✕ Gelenkpunkt  
 • Positionspunkt



**Barney (Seite 54)**



**Bäri (Seite 56)**



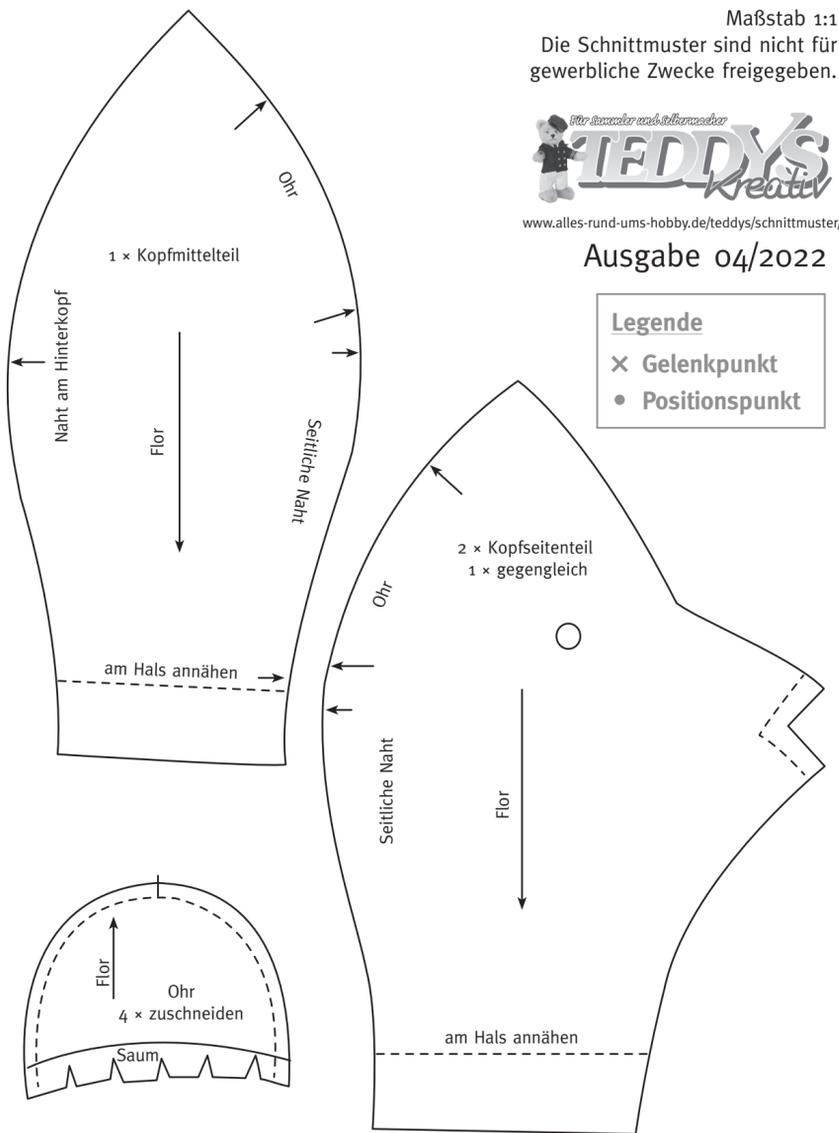
Maßstab 1:1  
Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.



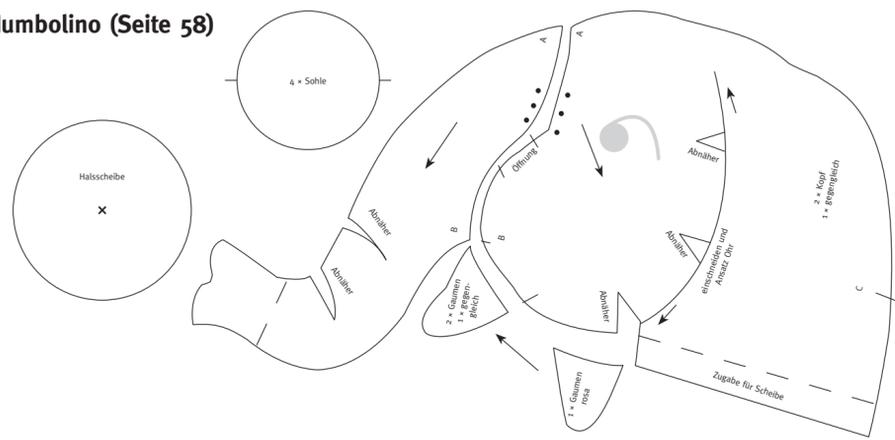
www.alles-rund-ums-hobby.de/teddys/schnittmuster/

Ausgabe 04/2022

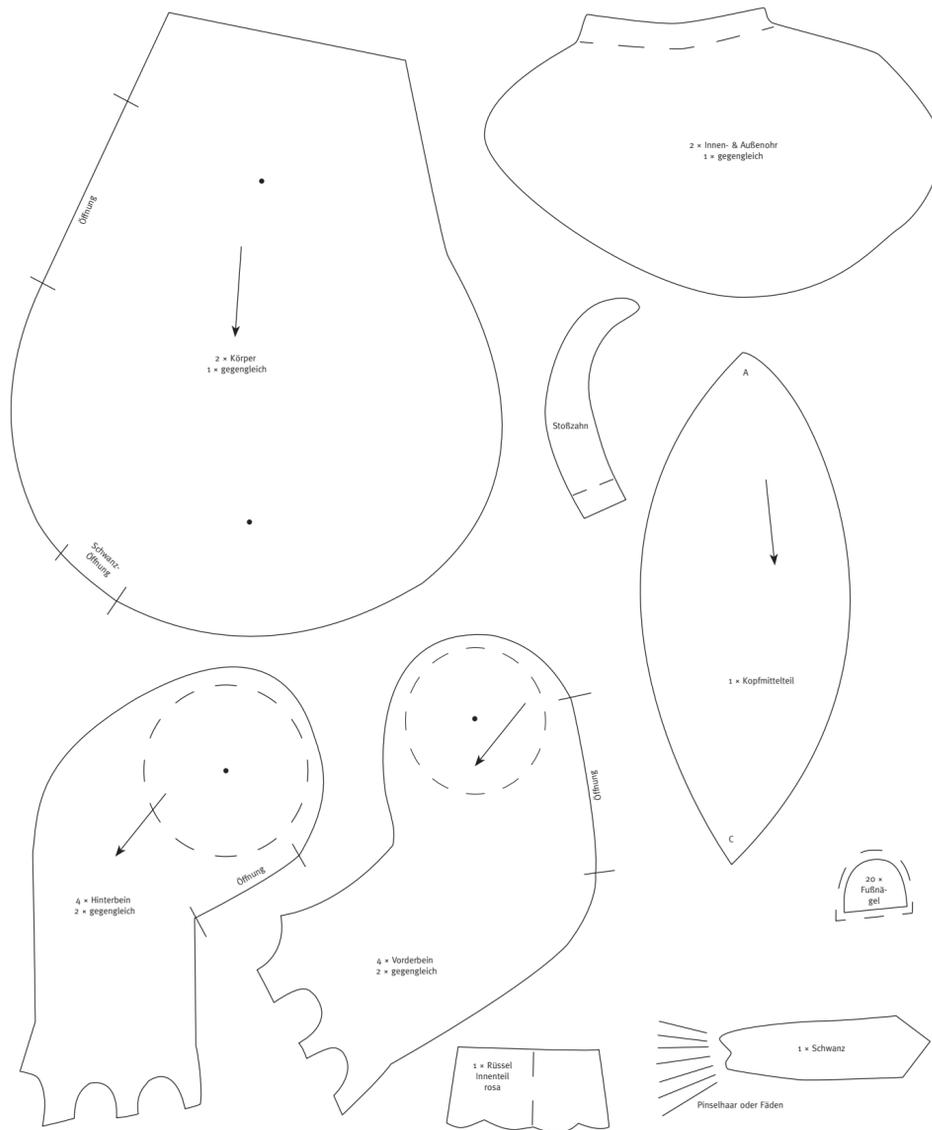
**Legende**  
 X Gelenkpunkt  
 • Positionspunkt



**Jumbolino (Seite 58)**



Auf dem Schnittmusterbogen sind die Teile von Jumbolino auf 50 Prozent verkleinert abgebildet. Darüber hinaus kann das Schnittmuster in Originalgröße von der TEDDYS kreativ-Website heruntergeladen werden.



**Niklas (Seite 60)**

